







Bequem mit dem STI-Bus reisen

Entdecken Sie unter anderem den Bonstettenpark, den Pilgerweg am Rechten Thunerseeufer inkl. Kraftort St. Beatus-Höhlen, die traumhafte Aussicht auf der Sichle oder der Blueme, die tosende Zulg, die Naturschönheit Rotmoos, die Naturperle Wachseldornmoos, die Hängebrücke ob Sundlauenen oder in Sigriswil.

Details inkl. Karten, Profile und GPS-Daten sowie weitere Ausflugsziele finden Sie auf unserer Webseite.





stibus.ch/ausflugsziele







Inhalt

EDITORIAL

3 Simone Tanner: Ambition und Bodenständigkeit

MENSCHEN

6 FC Thun: Interview mit dem neuen Cheftrainer Mauro Lustrinelli

STADT THUN

- **12 Serie Quartiere:** Seefeld das idyllische Wohn- und Bildungsquartier
- **15 Bikesharing:** Neue E-Bikes für das Veloverleihsystem
- **16 Quartierzentrum Lerchenfeld:** Ein neuer Ort der Begegnung
- **19 Stadtentwicklung:** 100 Jahre Wohnbaugenossenschaft Freistatt

- **20 Stadtentwicklung:** Die Wohnungsmieten in Thun sanken
- **23 Thun-Panorama:** Die Bedeutung des Reisens steht im Fokus
- **25 Bachwochen Thun:** Gewagt wird immer wieder Neues
- **27 Freestyle Roots:** Ein neues Paradies für Freestyle-Kultur-Fans
- **29 Generationenfestival:** Zum vierten Mal wird die Vielfalt gefeiert
- **31 Thuner Wasserzauber:** Das neue Spektakel beginnt Ende September

SHOPPING/INNENSTADT

- **8 Einkaufen:** Für umweltbewusstes Leben
- **39 THUNcity:** Thun's next Top-Tanne gesucht

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Ambitioniert und bodenständig - so beschreibt der neue Cheftrainer Mauro Lustrinelli den FC Thun Berner Oberland. Was für den Fussballclub gilt, ist auch für die Stadt



Thun und ihre Menschen nicht verkehrt. In Thun will man hoch hinaus, ist zielstrebig und denkt gross. Doch ein Fussoder zumindest eine Fussspitze – bleibt stets auf dem Boden. Luftschlösser werden hier keine gebaut, wir ziehen die echten Schlösser vor und haben deshalb auch gleich zwei davon.

Was sonst noch Schönes aus dieser Mischung aus Ambition und Bodenständigkeit resultieren kann, lesen Sie im vorliegenden Thun-Magazin.

Da ist zum Beispiel das neue Quartierzentrum im Lerchenfeld. Mit Unterstützung vieler ambitionierter Quartierbewohnerinnen und -bewohner hat die Stadt einen schönen Begegnungsort geschaffen. In diesen Tagen wird das Gebäude dem Quartier übergeben.

Eine grosse Portion Ambition besitzt auch der Biker und Event-Organisator Jérôme Hunziker. Er hat in Thun schon einiges auf die Beine gestellt. Diesmal organisiert er gemeinsam mit dem Event-Manager Daniel Schmid das Freestyle Roots. Der Anlass geht am ersten Septemberwochenende über die zum Teil schwimmende – Bühne und zelebriert die Freestyle-Kultur mit Biken, Skaten, Breakdance, Yoga und Musik.

Ich wünsche Ihnen einen bunten Herbst mit Bodenhaftung und Höhenflügen – und hopp FC Thun!



Simone Tanner Kommunikationsbeauftragte

Stadt Thun









VEREINE

- 40 Schloss Spiez: Ausstellung Otto Tschumi - Surreale Welten
- 40 SpiezSolar: Funktioniert meine Solaranlage einwandfrei?
- 40 Pro Velo Region Thun: Velobörse am Samstag, 17. September 2022
- 41 FEG Thun: 100 Jahre Bethel Kapelle Thun - Quartierfest, Konzerte und Festgottesdienst
- 41 Kammerchor Seftigen: Antonín Dvořák und Leoš Janáček
- **42** Volkshochschule Region Thun: Kurse ab August 2022
- **42** Selbsthilfe BE: Beratungszentrum Thun - Gemeinsam weiterkommen

PUBLIREPORTAGEN

- **33** Krebser AG: Buchtipps
- 35 AEK Bank 1826: AEK Vermögensverwaltung

- 37 Immobilien Wyss Schweiz AG: Die Steuerlast beim Hausverkauf: Welche Fallstricke sind zu beachten?
- 43 Spiezer Alpine Weinkultur: Sommer am See - geniessen mit Spiezer Wein
- 44 Beatushöhlen-Genossenschaft: Neues Restaurant «Stein & Sein»
- 46 SARO-Gem Saphir Schmuckuhren: Nur das Einzigartige hat Bestand
- 48 Volz Optik: Kontaktlinsen uneingeschränkte Sicht beim Sport
- 49 Gesundheitstipp Bälliz Apotheke + Drogerie AG: Konzentriert dank Kraft aus der Natur
- 50 Fielmann AG: Mit Logen-Plätzen für das Aare-Schwimmen
- 52 Hauenstein Coaching: Eine moderne Unternehmensführung
- 54 Optilens GmbH: Nachtlinse für Kids bremst die Kurzsichtigkeit im Schlaf

- **56** Griwa Interior AG: Hochwertiges Wohngefühl - der täglich spürbare Mehrwert
- 57 Casa Immobilien AG/KXS Architektur AG: Neubauprojekt «Luv & Lee» - Wohnen direkt am See
- 58 Vaudoise Versicherungen: Die Vaudoise im Berner Oberland
- 61 Die Mitte Thun: Daniela Huber Notter steigt ins Rennen
- **63** Regionale Energieberatung: Noch ganz dicht?

UNTERHALTUNG

- 65 Kreuzworträtsel
- 66 Veranstaltungskalender

Impressum

ISSN 1662-0992 Herausgeber Stadt Thun. in Partnerschaft mit der Innenstadt-Genossenschaft Thun IGT. Verlag, Konzept, Annette Weber, Weber Verlag AG.

Inserate Christine Hunkeler, Weber Verlag AG. Stadtredaktion Simone Tanner (Leitung), Tanja Beutler, Fabiana Graf, Cilia Julen, Patrick Liechti, Gabriela Meister, Jan Miluška. Beiträge, die mit diesem Logo ((gekennzeichnet werden, sind redaktionelle Inhalte der Stadtverwaltung Thun. Redaktion IGT/weitere Beiträge

Weber Verlag AG. Titelbild Andrea Abegglen.

Auflage 65 700 Exemplare. Erscheinungsweise 6× jährlich. Druck AVD Goldach AG, Goldach. Papier Umschlag: 150 g/m², weiss, matt, holzfrei. Inhalt: 70 g/m², erhöhte Weisse, gestrichen, glänzend. Lese-App Gratis-Download im App Store. Nächste Ausgabe 10./11. Oktober 2022

printed in switzerland

Realisation Weber Verlag AG, Werbeagentur und Verlag, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, E-Mail thun@weberag.ch. **Leitung** Abteilung Stadtmarketing und Kommunikation, Stadt Thun; IGT;

DELTAPARK | Deltaweg 29 | CH-3645 Gwatt bei Thun | Tel. 033 334 30 30 | www.deltapark.ch

Bedürfnisse abgestimmt ist.

Montag-Sonntag

Dusch-/Saunatuch

DAYSPA Tageseintritt | CHF 84.–

Vitaler Spa-Lunch, Wellnesskorb, flauschiger Bademantel,

Optional können Wohlfühlbehandlungen, Anwendungen

und kosmetische Behandlungen gebucht werden.

Tagesgäste sind auf Voranmeldung und

nach Verfügbarkeit herzlich willkommen.

033 334 30 36 / spa@deltapark.ch

von 08.00-21.00 Uhr



«Der FC Thun ist eine Herzensangelegenheit»

Seit Juli ist Mauro Lustrinelli Cheftrainer des FC Thun Berner Oberland. Er fühlt sich als ehemaliger Spieler besonders mit dem Club verbunden und war auch Teil des Champions-League-Märchens. Die Erwartungen an ihn sind gross. Sein Wille auch.

Mauro Lustrinelli, war Ihre Rückkehr zum FC Thun ein Heimkommen? Ja. Es ist eine Herzensangelegenheit. Ich bin emotional sehr verbunden mit dem FC Thun und auch mit der Region, die meine Heimat geworden ist.

Sei es als Spieler oder als Assistenztrainer oder Trainer, Sie haben schon viel erlebt mit dem FC Thun. Vorab natürlich die Champions League. Was bedeutet Ihnen der Club? Viel. Ich spielte schon bei vielen Vereinen. Aber die ganze Champions-League-Ge-

«Thun und ich passen gut zueinander.» schichte, die ich mit dem FC Thun erleben durfte, war schon speziell. Das hat Spuren hinterlassen, im positiven Sinn, nicht nur bei mir. Ich glaube, bei der ganzen Schweiz. Ich werde heute noch regelmässig darauf angesprochen. Es war ein Märchen. Später startete ich auch meine Trainerkarriere in Thun. Danach verfolgte ich die Geschichte des FC weiter. Er ist ein spezieller Verein für mich.

In den letzten vier Jahren waren Sie Trainer der U21-Nationalmannschaft. Auch eine attraktive Aufgabe. Was reizte Sie vor allem am Cheftrainer-Posten in Thun? Das ganze Paket. Der FC Thun und ich passen gut zueinander. Die Neuausrichtung des Vereins entspricht mir. Wir teilen dieselben Werte. Zudem habe ich die Möglichkeit, hier etwas aufzubauen. Ich sehe hier ein ähnliches

Projekt wie bei der U21, die ich wieder zurückbringen konnte auf einen guten Weg. Das will ich auch mit dem FC Thun erreichen. Das macht mich glücklich und «giggerig».

Sie sprechen die Werte des FC Thun an. Welche meinen Sie? Thun ist für mich Ambition und Bodenständigkeit. Zudem will ich auch die Begeisterung, Energie und Dynamik sehen auf dem Platz. Unser Fokus liegt auf einem offensiven, mutigen Spiel, Laufbereitschaft und Spielfreude.

Die Erwartungen, auch von den Fans, sind hoch. Der Aufstieg in die Super League in den nächsten drei Jahren ist das grosse Ziel. Wie wollen Sie das erreichen? Wichtig ist einmal, die richtige Mentalität zu haben, ein Teamgefühl. Wir wollen mit hoher Intensität spielen

und auch trainieren. Gezielte Transfers sind sicher auch ein Schlüssel. Wir wollen einen guten Mix aus erfahrenen und jungen Spielern haben. Das kann man nicht alles in den ersten Wochen sofort erreichen, aber dahin arbeiten wir seit dem ersten Tag.

Wie war Ihr erster Eindruck der Mannschaft? Sie hat einen unglaublichen Willen und ein grosses Vertrauen in mich. Die Mannschaft macht mit, ist ambitioniert. Die Spieler sind bereit, etwas aufzubauen mit mir. Es ist auch eine grosse Lernbereitschaft vorhanden. Das sind gute Voraussetzungen.

Wo gibt es Luft nach oben? In jedem Bereich. Wir haben eine gute Basis für die Zusammenarbeit aufgebaut. Die Arbeit als Trainer auf dem Platz beträgt dabei nur etwa 20 Prozent. Die andere Arbeit betrifft die Weiterentwicklung des Vereins, die Zusammenarbeit mit dem Präsidenten Andres Gerber, Sportchef Dominik Albrecht und dem ganzen

Die Fans wollen schnell Resultate sehen. Klar, das ist auch gut so. Die Fans spornen uns an. Ihre Unterstützung ist wichtig. Ich will auch gewinnen, jeden Tag. Und es immer besser machen als gestern. Die Siege helfen uns. Die Niederlagen auch.

Das Team ist relativ jung. Da haben Sie einen Vorteil als ehemaliger U21-Trainer. Die Erfahrung mit jungen Spielern

kommt mir sicher zugute. Aber am Schluss zählt die Gruppe. Wichtig sind dabei auch die Beziehungen der Spieler untereinander. 1 plus 1 macht nie 2. Wenn eine gute Dynamik herrscht, kann es auch mehr als 2 ergeben. Oder umgekehrt (lacht).

Wie können Sie da als Trainer Einfluss nehmen? Die Rollen müssen allen klar sein. Jeder muss wissen, wo er steht und wo wir als Gruppe hinkommen wollen. Zudem müssen sich die Spieler im Team wohlfühlen. Je nach Persönlichkeit brauchen einige Streicheleinheiten, andere mehr Druck.

Sie spielten selbst unter vielen Trainern. Köbi Kuhn zum Beispiel in der Nationalmannschaft. Von wem konnten Sie am meisten lernen? Ich konnte von jedem etwas mitnehmen. Von einigen im taktischen Bereich, von anderen eher im Team-Management. Und wieder andere zeigten mir, wie man es nicht machen muss (lacht). Jede Erfahrung war wichtig. Und es hilft, dass ich selbst Spieler war, um mich in meine Spieler hineinzuversetzen.

Bild linke Seite: Mauro Lustrinelli sieht eine schöne Zukunft für den FC Thun.

Bild rechts: 2022: Erstes Heimspiel als Cheftrainer in Thun.

Bild unten: 2005: Mit Nelson Ferreira bei der Qualifikation für die Champions League gegen Malmö. Sprechen Sie manchmal Italienisch, um ihnen Feuer unter dem Hintern zu machen? Ja, wenn ich fluche.

Sie studierten vor Ihrer Fussballkarriere Wirtschaft. Hilft Ihnen das im Trainerberuf? Das Wirtschaftsstudium hilft mir sicher für die Struktur, den grossen Rahmen. Ich studierte auch Kommunikation. Die ist extrem wichtig in meinem Beruf, in der Zusammenarbeit mit der Mannschaft.

Sie waren 2005 massgeblich an der Qualifikation des FC Thun für die Champions League beteiligt. Glauben Sie an eine Wiederholung dieses Märchens? Das wäre schade, ganz egoistisch betrachtet, denn dann wäre es nicht mehr einmalig (lacht). Nein, im Ernst. Das wird schwierig. Aber man soll träumen können. Ich sehe jedenfalls eine schöne Zukunft für den FC Thun.

Interview: Simone Tanner Bilder: Andrea Abegglen, Patric Spahni, zvg



Zur Person

Mauro Lustrinelli ist 1976 in Bellinzona geboren. Nach dem Wirtschaftsstudium startete er seine Karriere als Fussballer bei der AC Bellinzona. 2005 spielte er mit dem FC Thun in der UEFA Champions League. 2006 wechselte er zu Sparta Prag, später zum FC Luzern, zu Bellinzona, YB und zurück zum FC Thun. 2012 trat er als Profifussballer zurück und startete seine Trainerkarriere beim FC Thun. 2018 bis 2022 war er Trainer der U21-Nationalmannschaft, seit Juli 2022 Cheftrainer des FC Thun. www.fcthun.ch



ThunMagazin | 4/22 4/22





Nachhaltigkeit ist in aller Munde. In der Thuner Innenstadt wird Umweltbewusstsein praktiziert und vorgelebt. Nicht nur, wenn es um E-Roller, Bäume oder das Reparieren von digitalen Alltagsbegleitern geht.

Kaum ein Begriff hat sich in den letzten Jahren so stark entwickelt wie das Wort Nachhaltigkeit. In fast allen Themenspektren ist dieser Begriff anzutreffen. In der Thuner Innenstadt wird umweltfreundliches Denken vorgelebt und praktiziert. Für entspanntes Einkaufen und umweltbewusstes Leben.

Mit Elektromobilität Bäume pflanzen

Knapp zwei Jahre sind es her, seit Yannik Brun an der Aarestrasse 28 in Thun seinen eRoller-Shop eröffnet hat. «Ich fahre seit einigen Jahren selber einen Elektro-Roller und bin von der elektrischen Mobilität einfach fasziniert», sagt der Geschäftsführer. Er und sein Team verkaufen direkt beim Aarezentrum Elektro-Roller für jeden Geschmack, darunter auch nicht fahrausweispflichtige Modelle. «Unser Ziel ist «Ende Monat überweise ich jeweils das Geld für so viele Bäume, wie ich Roller verkauft habe.»

Yannik Brun, Inhaber eRoller-Shop

es, die CO₂-Emissionen im Verkehr zu senken und so dem Klimawandel entgegenzuwirken», betont der junge Unternehmer. Und fügt gleich an: «Wir bieten hochwertige und erschwingliche Fortbewegung der elektrischen Mobilität.» Im eRoller-Shop gibt es Elektro-Roller für Jung und Alt. Von elektrischen Töfflis bis hin zu Elektro-Mobilen für Senioren. Wie der Geschäftsführer weiter ausführt, lässt sich die Batterie bequem zuhause, wie ein

Bild oben: Yannik Brun setzt in seinem eRoller-Shop auf Elektromobilität für jeden Geschmack.

Bild rechts oben: Roger Hirschi (l.) und Beat Pfister von Hüsler Nest kennen sich aus, wenn es um natürliche Materialien für den gesunden Schlaf geht.



Handy, an der Steckdose aufladen. Nach vier Stunden ist die Batterie geladen und für eine Reichweite von durchschnittlich 50 Kilometern bereit. Die Akkus verfügen über eine Lebensdauer von rund sechs Jahren.

Für jeden verkauften E-Roller setzt Jannik Brun auch ein Zeichen für die Natur. Er macht bei der Organisation «Plant-for-the-planet» mit. Die globale Bewegung will Menschen motivieren, 1000 Milliarden Bäume zu pflanzen. Besonders dort, wo es sie am meisten braucht, wie zum Beispiel im Amazonasgebiet von Brasilien, in den Tropen und in Afrika. «Ende Monat überweise ich jeweils das Geld für so viele Bäume, wie ich Roller verkauft habe», sagt er. Bislang dürften es gegen 340 Bäume sein, die er gespendet hat.

Optimale Lösung für gesundes Schlafen

Entspanntes Probeliegen im Naturbett, dies ist an der Unteren Hauptgasse 23 im Geschäft von Hüsler Nest Thun möglich. «Das Hüsler Nest ist die optimale Lösung für einen gesunden Schlaf», sagt Roger Hirschi, Schreiner und Verkaufsberater. Und sein Kollege Beat Pfister ergänzt: «Wer in einem Hüsler Nest schläft, ist am Morgen erholt.» Der Grund ist einfach. Es passt sich von Kopf bis Fuss an und ist aus natürlichen Materialien hergestellt. Der Clou an diesem Schlafsystem sind die voneinander getrennten Bestandteile wie Auflage, Naturlatexmatratze, Liforma-Federelement und Einlegerahmen. Die Trennung der Bestandteile macht es möglich, dass die atmungsaktive Auflage nach Bedarf abgenommen, gereinigt und gelüftet werden kann. Auch in der Matratze aus Naturlatex kann die Luft frei zirkulieren. «Damit werden selbst höchste Ansprüche an die Hygiene erfüllt», betont Roger Hirschi. Und er geht noch weiter auf die Bestandteile ein. So ist zum Beispiel die Auflage aus einheimischer Schafschurwolle hergestellt und der Einlegerahmen wie auch das individuelle Bettgestell aus regionalem Holz produziert. Die Bettgestelle wie auch die Einlegerahmen werden in der hauseigenen Schreinerei in Oberdiessbach gefertigt. «Bereits von weitem duften die Möbel nach Natur, als wäre man gerade durch den Wald gelaufen», sagt Roger Hirschi mit einem Schmunzeln.

«Jedes Produkt hat eine Geschichte», sagt Sabine Krebs, Filialleiterin im Changemaker Shop an der Oberen Hauptgasse 35 in Thun. Sie beginnt bei Designern mit einer Passion für das Sinnvolle und sie handelt von fair entlöhnten Arbeiterinnen und von Klein-

Tolle Ideen mit Geschichten

«Wer in einem Hüsler Nest schläft, ist am Morgen erholt.»

Beat Pfister, Schreiner

ThunMagazin | 4/22 4/22 | ThunMagazin



THUN RATHAUSPI ATZ

Ist Ihre Tanne der nächste Thuner Weihnachtsbaum?

Dann senden Sie ein Foto sowie Alter, Grösse, Sorte und Standort des Baumes bis 30. September 2022 an info@thuncity.ch.

Unter allen Einsendungen werden wir den geeigneten Baum aussuchen und für Sie die Kosten der Fällung sowie des Abtransportes übernehmen.

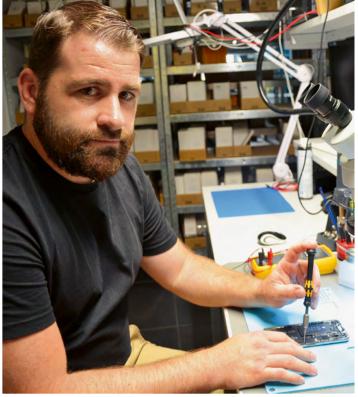
zur Hintergrundreportage











«Unsere Produkte bereichern das Leben, weil sie schön und wertig sind.»

Sabine Krebs, Filialleiterin Changemaker Shop

manufakturen, die ihre Verantwortung gegenüber der Natur ernst nehmen. Eines der zahlreichen Beispiele sind die in Handarbeit gewobenen Universaltücher aus Bio-Baumwolle, hergestellt in Indien. «Die Arbeit in der Weberei ermöglicht den Frauen, den Lebensunterhalt zu bestreiten und die Kinder zur Schule zu schicken», erklärt Sabine Krebs. Dadurch gelingt es den Frauen, auch Selbstvertrauen zu gewinnen und Verantwortung zu übernehmen. Als weiteres Beispiel nennt die Filialleiterin von Hand hergestellte Korbtaschen. Diese werden in Kenia von der Organisation Mifuko aus rezykliertem Plastik produziert. Mifuko ist Mitglied der World Fair Trade Organisation und beschäftigt Frauen mit Beeinträchtigung. Mit der Produktion der Körbe erwirtschaften die Frauen ein Einkommen für die Ausbildung ihrer Kinder und den Fortschritt ihrer Gemeinden. Im Changemaker Shop sind viele weitere Überraschungen zu finden. Etwa zahlreiche Accessoires zum Wohnen, wie auch Mode und Schmuck, sowie Kaffee, Tee oder feine Schokolade. «Unsere Produkte bereichern das Leben, weil sie schön und wertig sind. Aber sie bereichern auch das Leben unserer Geschäftspartner, weil wir Wert auf faire Produktion und Zusammenarbeit legen», betont Sabine Krebs.

Auf Du und Du mit Reparieren

«Innerhalb maximal zwei Stunden reparieren wir das defekte Handy.» Stefan Sieber, Inhaber des Thuner Innenstadtgeschäfts ApfelDoc.ch am Bälliz 20, weiss, wovon er spricht. Immer wieder kommt es vor, dass das Mobiltelefon defekt ist. Es fällt zu Boden, das Display ist zerbrochen oder der Akku gibt den Geist auf. «Deswegen ist das Gerät noch lange nicht kaputt», betont Stefan Sieber. Am Bälliz 20 werden täglich Displays von Handys aller Marken ausgewechselt, mit Ersatzteilen in Originalqualität. Dies gilt ebenso für Akkus, sei es beim mobilen Telefon oder beim Tablet. Auch wenn etwas anderes seinen Dienst aufgibt, helfen die Mitar**Bild links:** Im Changemaker Shop von Sabine Krebs sind viele handgemachte Überraschungen zu finden.

Bild rechts: Stefan Sieber repariert bei ApfelDoc.ch täglich digitale Alltagsbegleiter.

beitenden von ApfelDoc.ch weiter. Zum Beispiel, wenn es darum geht, den Kopfhöreranschluss zu reparieren oder die Ladebuchse auszutauschen. «Die Nachfrage nach Reparaturen steigt stetig», betont Stefan Sieber. Vorab, weil die Leute bewusster werden und nicht mehr alles, was kaputt ist, wegwerfen. Zudem würden auch mehr Handys repariert, weil deren Preisspirale nach oben zeigt. Eines jedenfalls ist sicher: Bei ApfelDoc.ch im Thuner Bälliz wird mit viel Herzblut gearbeitet, wenn es um digitale Alltagsbegleiter geht. Egal ob Handy, Tablet oder MacBook. Repariert werden übrigens auch Steuerungen von Heizungen oder Induktionsherden.

Text und Bilder: Stefan Kammermann



Das idyllische Wohn- und Bildungsquartier

Klein aber fein: Das Seefeld mit rund 1400 Einwohnerinnen und Einwohnern ist geprägt von viel Grün und grosszügigen Häusern. Zudem spielt die Bildung eine zentrale Rolle im Quartier.

Ein Spaziergang durch das Seefeld reicht, um zu erfahren, wieso dieses Gebiet zu den beliebtesten Wohnquartieren der Stadt Thun gehört. Idyllische Baumalleen und liebevoll anmutende Häuser mit grossen Gärten bestimmen das Erscheinungsbild des Quartiers nahe dem Zentrum der Stadt. Obwohl das Seefeld so nah am Bahnhof liegt, spürt man in den Strassen nichts von der Hektik des Alltags. «Die Ruhe, die unser Quartier ausstrahlt, ist in Thun einzigartig», sagt Regula Burgener, die sich seit vielen Jahren als Leistpräsidentin für die Anliegen der Quartierbevölkerung engagiert.

«Man kennt sich»

ThunMagazin | 4/22

Mit rund 1400 Bewohnerinnen und Bewohnern gehört das Seefeld zu den Thuner Quartieren mit der niedrigsten Bevölkerungszahl. «Beim Spazieren durch das Quartier kommt es oft vor, dass man mit Nachbarinnen und Nachbarn ins Gespräch kommt - man kennt sich», beschreibt Regula Burgener. Die Mitgliederzahl im Leist ist hoch und das Miteinander wird im Quartier grossgeschrieben. «Unsere Quartierveranstaltungen sind stets sehr gut besucht», freut sich die Leistpräsidentin.

Hohe Lebensqualität

Das viele Grün im Quartier und die zentrale Lage machen das Seefeld sehr beliebt bei Familien. Die grossen Gärten mit viel Grünfläche sind vor allem für Kinder ein Paradies. Als Rückzugsort für die Quartierbevölkerung dient die naturnahe Umgebung auf dem Areal des Gymnasiums. Gegenüber dem Gymnasiumsareal befindet sich das «Seefeldplätzli», ein grosser Kiesplatz mit Sitzbank und Brunnen, den die Quartierbewohnenden frei nutzen können, sei es für ein Open-Air-Kino oder einen gemütlichen Boccia-Abend. Regula Burgener ist sicher: «Die friedliche Atmosphäre und der nette Umgang zeigen, dass sich die Menschen hier wohlfühlen. Das Seefeld hat eine hohe Lebensqualität.»

Mehr als ein Wohnquartier

Trotz des Images als Wohnquartier findet sich insbesondere an der westlichen Quartiergrenze auch Gewerbe. Diverse Fachgeschäfte und gastronomische Betriebe wie Restaurants oder eine Kaffeerösterei beleben die Frutigenstrasse. Im Seefeld hat zudem das Thema Bildung einen hohen Stellenwert. Nebst der neuen Primarschule und dem Doppelkindergarten befindet sich im Quartier das Gymnasium Seefeld. Rund 500 Schülerinnen und Schüler lernen dort für ihre Matura. Besonders sind die beschauliche Umgebung sowie die historischen Gebäude wie die Villa Lüthi. Der «rote Platz», der ebenfalls auf dem Areal liegt, dient als Treffpunkt für die jungen Seefelderinnen und Seefelder.

Politik im Quartier

21. September, 17.30 bis 19.30 Uhr, **Gymnasium Seefeld**

Die Stadt sucht den aktiven Austausch mit der Quartierbevölkerung. Deshalb lancierte Stadtpräsident Raphael Lanz die Veranstaltungsreihe «Politik im Quartier». Nach den Stationen Dürrenast, Allmendingen sowie Hohmad/Neufeld findet der Anlass im September im Seefeld statt. www.thun.ch/politik-im-quartier







Regionale Bedeutung

Weitere Bildungsinstitutionen finden sich im Quartier: Die Wirtschaftsschule und das Berufsbildungszentrum IDM entlang der Bahnlinie profitieren von der Nähe zum Bahnhof. Die Wirtschaftsschule bildet unter anderem zahlreiche Kauf- und Detailhandelsfachleute aus und bietet Weiterbildungen in wirtschaftlichen Bereichen. Die IDM im Nachbarsgebäude schult Lernende aus der ganzen Region und 28 verschiedenen Lehrberufen in den beruflichen Grundbildungen und im Hinblick auf die Berufsmaturität.

Zwei Anläufe

Bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts war das Seefeld noch unbebaut. In den 1860er Jahren, während der Blütezeit des Tourismus, schlugen zwei Baumeister dem Gemeinderat vor. das feuchte Terrain des Seefelds aufzubereiten und ein Sommervillenquartier für wohlhabende Feriengäste zu erstellen. Die Baugesellschaft konnte ihr Vorhaben allerdings unter anderem aufgrund der wirtschaftlichen Depression nicht umsetzen. In einem zweiten Anlauf gelang die Bebauung. Nachdem das Gebiet 1878 an die Einwohnergemeinde überging, entstand ein gehobenes Wohn- und Gartenguartier. Die von 1880 bis ca. 1930 gebauten Villen und herrschaftlichen Mehrfamilienhäuser prägen bis heute den Charakter des Quartiers.

> Text: Patrick Liechti Bilder: Patrick Liechti, Christoph Gerber

Bild linke Seite: Das Seefeld-Quartier grenzt unmittelbar an den Thuner Bahnhof.

Bild ganz oben: Die vielen Bäume im Quartier machen das Seefeld zu einer grünen Insel in der Stadt.

Bild oben links: Auf dem Seefeldplätzli trifft man sich auch mal zu einer Runde Boccia.

Bild oben rechts: Leistpräsidentin Regula Burgener geniesst die Ruhe im Naturparadies auf dem Areal des Gymnasiums.

4/22 | ThunMagazin



Boogie-Woogie Dinner Show mit Chris & Mike

Mit ausgeklügelter Technik und grenzenloser Spielfreude, verblüffen die Tastenakrobaten Chris & Mike mit musikalischen Highlights. Freuen Sie sich auf eine mitreissende Musikshow kombiniert mit einem kulinarischen Victoria-Jungfrau Erlebnis.

Boogie-Woogie Dinner

Samstag, 24. September 2022

19.00 Uhr Aperitif 19.30 Uhr Boogie-Woogie Dinner

CHF 150.- pro Person

inklusive Aperitif, 4-Gang Dinner (ohne Getränke) und Konzert. Auch buchbar mit Übernachtung.

Boogie-Woogie Brunch

Sonntag, 25. September 2022

Ab 11.30 Uhr

CHF 95.— pro Person inklusive Brunch-Buffet und einem Glas Champagner

Höheweg 41 · CH-3800 Interlaken · T +41 (0)33 828 26 02 · gastronomie@victoria-jungfrau.ch · www.victoria-jungfrau.ch



Neue E-Bikes für das Veloverleihsystem

Das Bikesharing wächst. Ab Ende August kann man in Thun, Steffisburg und Hilterfingen auch 60 E-Bikes ausleihen. Zudem stehen der Bevölkerung bis Ende November neu auch Stationen in Oberhofen, Thierachern und Uetendorf zur Verfügung.

«Das E-Bike ist für bestimmte Strecken eine platzsparende und klimagerechtere Alternative zum Auto. Darum freuen wir uns, dass wir diese unserer Bevölkerung und den Gästen der Stadt Thun anbieten können. Damit haben sie die Möglichkeit, auch längere und anstrengendere Strecken schnell, einfach, umweltfreundlich und hoffentlich mit einem grossen Fahrvergnügen zurückzulegen», sagt die Thuner Gemeinderätin Andrea de Meuron. Die 60 neuen E-Bikes stehen den Nutzerinnen und Nutzern des Veloverleihsystems ab Ende August zur Verfügung. Ende 2021 stimmten die beiden Energiestädte Thun und Steffisburg dem Kauf zu. Die Energie Thun AG und die NetZulg AG unterstützten die Beschaffung mit einem grosszügigen Beitrag. «Mit den E-Bikes gewinnt das Veloverleihsystem auch für die Steffisburgerinnen und Steffisburger noch an Attraktivität», so Marcel Schenk, Vizegemeindepräsident von Steffisburg.

E-Bikes von Donkey Republic

Die Velos werden von Donkey Republic produziert und sind dank der spezifischen Ausrichtung auf ein Bikesharing robust und wartungsarm, gleichzeitig bieten sie einen hohen Fahrspass und -komfort. Die E-Bikes können wie gewohnt über die smarte App von Donkey Republic reserviert, ausgeliehen und wieder abgeschlossen werden (vgl. Infobox). Die Tarife für die Benutzung der E-Bikes sind etwas

Bild: Praktisch, schnell und umweltfreundlich – die neuen E-Bikes zum Ausleihen.

höher als jene der normalen Velos. So können die E-Bikes ab 2 Franken für kurze Fahrten ausgeliehen werden. Im Jahresoder Monatsabo ist eine beschränkte Anzahl Kurzfahrten mit den E-Bikes jedoch inbegriffen.

Das Veloverleihsystem weitet sich aus

Nebst Thun und Steffisburg gehören seit rund einem Jahr auch zwei Stationen in Hünibach und Hilterfingen zum Veloverleihsystem. Gleichzeitig mit der Integration der E-Bikes vergrösserte sich der Perimeter jetzt weiter in umliegende Gemeinden. So stehen vorerst bis Ende November 2022 auch Stationen in den Gemeinden Oberhofen, Thierachern und Uetendorf zur Verfügung. Der Anschluss dieser Gemeinden wird in Zusammenarbeit mit dem Verein Smart Regio Thunersee koordiniert, der im Rahmen eines Projekts der Neuen Regionalpolitik (NRP) die Vision «Bikesharing Thunersee» verfolgt.

Text: Simone Tanner Bild: Patrick Liechti



www.donkey.bike/de

Für das Bikesharing-System Donkey Republic muss eine App heruntergeladen werden. Es können einmalige Fahrten oder auch ein Monats- oder Jahresabo gelöst werden. Donkey Republic ist auch in Genf, Lausanne, Le Locle, Sion, Neuenburg und in zahlreichen weiteren europäischen Städten wie Barcelona oder Berlin im Einsatz. Ein Abo kann in allen Städten benutzt werden. www.thun.ch/mobilitaet



4/22 | ThunMagazin

«Einfach eine coole Sache»

Bald öffnet das neue Quartierzentrum im ehemaligen Feuerwehrmagazin Lerchenfeld seine Türen. Die Stadt Thun schafft damit einen neuen Ort der Begegnung für alle. Zur Eröffnung organisiert der Lerchenfeldleist Anfang September verschiedene Anlässe.

An ein Feuerwehrmagazin erinnert an der Lerchenfeldstrasse 34a nichts mehr. In den letzten Monaten liess die Stadt das Gebäude aufstocken und umbauen. Entstanden ist ein modernes. multifunktionales, wandelbares und nachhaltiges Quartierzentrum. Es soll ein Ort der Begegnung für alle sein, ein Ort, der das Zusammenleben im Quartier und die soziale Teilhabe fördert, ein Ort zum Sein. So wünschten es sich die Bewohnerinnen und Bewohner des Lerchenfelds. Ende August übergibt die Stadt das Gebäude dem Quartier.

Bedürfnis nach mehr Raum

Der Lerchenfeldleist und der Verein Jugend- und Quartiertreff Lerchenfeld setzten sich bereits 1994 ein für einen Treffpunkt. «Damals wurden die Leute aus dem Quartier selbst aktiv. Daraus resultierte der Quartiertreff auf dem Schulareal Lerchenfeld», sagt Elisabeth Krayenbühl, Vorstandsmitglied des Quartierleists.

In den letzten Jahren wurde der Quartiertreff mehr und mehr durch die stark wachsende Tagesschule genutzt, sodass dort tagsüber keine Veranstaltungen mehr stattfinden konnten für das Quartier. Das Bedürfnis der Quartierbevölkerung nach neuem Raum wuchs. Gleichzeitig bedarf es auch für die Sanierung und Erweiterung der Schule mehr Platz, sodass die Stadt den Umzug des Quartiertreffs beschloss und im ehemaligen Feuerwehrmagazin den idealen Ort dafür fand. Gemeinsam mit dem Leist und dem Verein entwickelte sie ein Konzept zur Umnutzung in ein Quartierzentrum. Im Herbst 2020 bewilligte der Stadtrat den Kredit, Ende 2021 erfolgte der Spatenstich.

Einbezug der Bevölkerung

Der Stadt war es ein grosses Anliegen, die Ideen und Wünsche der Quartierbevölkerung zu berücksichtigen, um einen Ort zu schaffen, der ihren Bedürfnissen entspricht. Das Engagement des Quartiers war gross. «Mit dem neuen Quartierzentrum bekommt das Lerchenfeld einen Ort, der genau auf die Quartierbevölkerung und die Strukturen des Quartiers zugeschnitten ist. Das ist in Thun einzigartig und macht mich stolz», sagt Gemeinderätin Katharina Ali-Oesch, Vorsteherin der Direktion Bildung Sport

Kultur, und ergänzt: «Die Quartierarbeit ist mir enorm wichtig, deshalb soll das neue Quartierzentrum Lerchenfeld auch Vorbild für andere Quartiere sein.»

Inspirierendes Umfeld

Das Resultat der guten Zusammenarbeit kann sich sehen lassen: ein einladender neuer Holzbau als Obergeschoss des früheren Feuerwehrmagazins und ein schöner Vorplatz. Im Erdgeschoss, wo einst die Fahrzeuge der Feuerwehr untergebracht waren, ist der Hauptraum. «Hier werden grössere Anlässe wie der Mittagstisch stattfinden», erklärt Elisabeth Krayenbühl. Nebenan befinden sich die Küche, der Lift und eine öffentliche Toilette.

Das neue Obergeschoss umfasst den grossen Jugendraum, ein Atelier, einen Sitzungsraum, eine Teeküche, Sitzgelegenheiten sowie eine rollstuhlgängige Toilette. Auch das städtische Büro der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Lerchenfeld befindet sich hier. «Wir freuen uns alle auf das neue Quartierzentrum. es bietet Raum für jede Altersgruppe», sagt Jugendarbeiter Gerhard Krebs. Er begleitet Kinder und Jugendliche be-



Bild links: Das neue Quartierzentrum bietet Raum für Begegnung.

Bild rechte Seite ganz oben: Wo früher Feuerwehrfahrzeuge standen, finden künftig Anlässe wie ein Mittagstisch statt.

Bild rechte Seite links: Elisabeth Kravenbühl, Vorstandsmitglied im Lerchenfeldleist und Gerhard Krebs, Jugendarbeiter der Stadt Thun freuen sich, nach viel getaner Arbeit im neuen Quartierzentrum zu wirken.





«In einem so wandelbaren Umfeld arbeiten zu können, ist inspirierend und macht Spass.»

darfsorientiert, «In einem so wandelbaren Umfeld arbeiten zu können, ist inspirierend und macht Spass», sagt Krebs.

Quartier gestaltet Programm

Der Verein Jugend- und Quartiertreff Lerchenfeld, der für den bisherigen Quartiertreff verantwortlich war, wird sich per Ende 2022 auflösen. Es ist geplant, dass das Quartier mit Unterstützung der Stadt das Zentrum selbständig verwaltet. Dafür wird voraussichtlich innerhalb des Lerchenfeldleists ein neues Ressort geschaffen. Dieses soll auch für die Programmgestaltung zuständig sein. Elisabeth Krayenbühl

weiss bereits von der Idee, am Dienstagmorgen ein gemeinsames Kaffeetrinken zu organisieren.

Den Auftakt machen in den ersten Septemberwochen verschiedene Eröffnungsanlässe wie ein Spieltag, ein türkischer Mittagstisch und vieles mehr (vgl. Infobox). Die letzten Monate waren intensiv. Auf die Frage, weshalb sich Elisa-

beth Krayenbühl so stark für das Quartier einsetzt, sagt sie: «Für mich ist das Miteinander sehr wichtig. Ich kann hier etwas bewirken, erreichen, zurückgeben - gemeinsam mit anderen. Das ist einfach eine coole Sache.»

Text: Tanja Beutler Bilder: Patrick Liechti, zvg Viktor Burri AG Architekten

Eröffnung Quartierzentrum

Zur Eröffnung des neuen Quartierzentrums finden in den ersten Septemberwochen diverse Anlässe statt. Diese sind vom OK. bestehend aus Lerchenfelderinnen und Lerchenfeldern, organisiert. Programm unter www.lerchenfeldleist.ch/quartier-agenda

ThunMagazin | 4/22 4/22 | ThunMagazin



GRATIS* DUROMATIC® KONTROLLAKTION

CHECK-UP FÜR IHREN **SCHNELLKOCHTOPF**



Ein Experte von Kuhn Rikon führt vor Ort eine Rundum-Überprüfung Ihres DUROMATIC® durch und wird Ihnen den DUROMATIC® vorführen und demonstrieren. Falls nötig, werden nach der Druckkontrolle Dichtungsringe, Ventile und/oder Federn ersetzt, damit Sie auch weiterhin Ihre Lieblingsgerichte so schnell und schonend zubereiten können wie am ersten Tag. Denn Qualität von Dauer braucht einen Service von Heute.

> CHECK-UP: FREITAG, 9. SEPTEMBER 2022 9.00 - 12.00 UHR / 13.30 - 16.00 UHR

BRINGEN SIE IHREN DUROMATIC® VORZEITIG Sie möchten/können am Freitag, 9. September

nicht vorbeikommen?

Kein Problem! Bringen Sie den DUROMATIC® die Tage davor bei uns im Geschäft vorbei und holen Sie ihn, sobald Sie Zeit haben,

Ein Besuch bei uns lohnt sich auf jeden Fall. Es warten attraktive Aktionen von Kuhn Rikon auf Sie!

* Für Reparaturen verwendete Ersatzteile werden verrechnet

WWW.KUHNRIKON.COM

Ihr Fachgeschäft mit den attraktiven Angeboten.

Besuchen Sie unseren Internet Shop.





ZIMMERMANN AG Oberlandstrasse 3 3700 Spiez Telefon 033 654 41 41

Freistatt: Fortschrittlich seit 100 Jahren

Vor 100 Jahren entstand die Gemeinnützige Bau- und Wohngenossenschaft Freistatt Thun. Ihr Ziel war es, die akute Wohnungsnot zu bekämpfen. Die älteste Wohnbaugenossenschaft der Stadt blickt auf eine bewegte Geschichte zurück.



Während des Ersten Weltkriegs wurde in der Schweiz kaum Wohnraum gebaut, obschon die Bevölkerung wuchs. Dies hatte zur Folge, dass vor allem sich rasch entwickelnde Industriestädte wie Thun Anfang der 1920er Jahre unter einer akuten Wohnungsnot litten. Zahlreiche Familien lebten auf kleinstem Raum in städtischen Notunterkünften. Vor diesem Hintergrund gründete die Arbeiterunion Thun 1922 mit der Gemeinnützigen Bau- und Wohngenossenschaft (GBWG) Freistatt die erste Wohnbaugenossenschaft in Thun. Die Stadt unterstützte das Projekt unter anderem mit

100 Jahre Freistatt

Aktuell erhalten Interessierte an 13 Posten im Quartier auf Informationstafeln einen Einblick in die 100-jährige Geschichte der Genossenschaft. www.freistatt.ch

Bild: Die Freistatt im Jahr 1932, als das Halten von Tieren im Haus verboten war.

der Abgabe von günstigem Bauland und mit Subventionen. Im Gegenzug verpflichtete sich die GBWG Freistatt, Obdachlose aufzunehmen.

Gemeinsame Regeln entwickeln

Bis in die 1940er Jahre entstanden in der Freistatt gut hundert Wohnungen. Darin lebten vor allem Arbeiterinnen und Arbeiter aus den Thuner Industriewerken. Gemeinsam mussten sie Normen für das Zusammenleben entwickeln. So war zum Beispiel in den 30er Jahren das Halten von Nutztieren im Haus, später auch im Garten verboten. «Aus heutiger Sicht mögen die Regeln und die strikten Kontrollen durch die Organe der Genossenschaft (bünzlig) erscheinen», sagt Thomas Schwitter, Historiker und Vizepräsident der GBWG Freistatt. «Aus der damaligen Situation

heraus sind sie jedoch verständlich: Viele Bewohnerinnen und Bewohner lebten zum ersten Mal in einer richtigen Wohnung. Sie standen unter grossem gesellschaftlichem Druck und mussten unter Beweis stellen, dass sie fähig waren zu Ordnung und Sauberkeit.»

Nachbarschaft pflegen

Von Beginn weg pflegte man in der Freistatt auch die Geselligkeit, zunächst allerdings in bescheidenem Rahmen. «Erst als es den Menschen nach dem 2. Weltkrieg wirtschaftlich besser ging, feierten sie an der Generalversammlung jeweils auch - mit Tanz und allem, was dazugehört», sagt Schwitter. Die Pflege der Gemeinschaft ist nach wie vor ein wichtiger Pfeiler des genossenschaftlichen Wohnens. Für Schwitter verbindet diese Wohnform die Vorteile von Miete einerseits und Eigenheim andererseits in idealer Weise: «Der Kontakt mit den Nachbarinnen und Nachbarn ist eng, gleichzeitig besteht eine grosse Gestaltungsfreiheit.»

Fit für die Zukunft

Auch heute herrscht in Thun wieder Wohnungsmangel, und erneut entwickelt die GBWG Freistatt - gemeinsam mit der Stadt Thun und der Pensionskasse der Stadt Thun - ein zukunftsweisendes Projekt: Im Siedlungsteil 2 aus den 1940er Jahren und auf den angrenzenden Arealen der städtischen Sozialwohnungen sowie der heutigen Poststelle Länggasse soll mehr Wohnraum geschaffen werden. Allein der Teil der GBWG Freistatt wird künftig 190 bis 200 statt der aktuellen 111 Wohnungen umfassen. «Dabei ist es mir wichtig, dass die besonderen Qualitäten der Freistatt erhalten bleiben», sagt Schwitter. «Insbesondere wollen wir den Aussenraum auch künftig mit den Bewohnerinnen und Bewohnern zusammen aestalten.»

Text: Gabriela Meister Bild: zvg/GBWG



4/22 | ThunMagazin

Studie zeigt, dass Wohnungsmieten in Thun sanken

Freie Wohnungen sind in Thun in allen Preissegmenten knapp. Trotzdem sanken die Mietpreise seit 2016 um 7 Prozent. Dies zeigt eine Vergleichsanalyse. Die Stadt Thun ist bestrebt, gute Voraussetzungen zu schaffen, damit neuer Wohnraum für alle entstehen kann.

Wer in Thun eine Wohnung sucht, hat es schwer. Freie Wohnungen sind ein rares Gut. Die Leerstandsziffer gehört mit 0,17 Prozent zu den tiefsten der Schweiz: Auf 1000 Wohnungen stehen höchstens zwei leer. «Das zeigt auf, dass Thun als Wohnort sehr beliebt ist, was mich natürlich freut. Andererseits bedaure ich, dass viele Menschen gezwungen sind, in andere Gemeinden zu ziehen - zum Beispiel junge Thunerinnen und Thuner, die eine Familie gründen und eigentlich hier bleiben möchten», sagt Stadtpräsident Raphael Lanz.

Das Thema Wohnen beschäftigt die Stadt und den Gemeinderat intensiv, unter anderem im Rahmen der laufenden Ortsplanungsrevision. Oft diskutiert sind in der Bevölkerung auch die Mietpreise. Um eine aktuelle, faktenbasierte Grundlage zu erhalten, gab das Planungsamt der Stadt Thun eine Analyse zum preisgünstigen Wohnen in Auftrag. Dabei interessierte vor allem auch die Frage, wie sich die Mietpreise entwickelten und wie Thun im Vergleich zu anderen Städten abschneidet.

Mieten in Thun durchschnittlich

Die Analyse des spezialisierten Büros Fahrländer Partner Raumentwicklung AG zeigt auf, dass das Marktmietenniveau der Stadt Thun im Vergleich zur Agglomeration Thun und im Vergleich zur ganzen Schweiz aktuell als durchschnittlich zu bewerten ist. Im Vergleich zum ländlich geprägten Kanton Bern sind die Mietpreise überdurchschnittlich.

In der Analyse verglich Fahrländer Partner zudem die Wohnungsmietpreise in der Stadt Thun mit jenen von Bern, Köniz, Biel, Burgdorf und Langenthal. Betrachtet wurden dafür sowohl Vertragsals auch Inseratemieten. Ausserdem hat man diverse soziodemografische Daten und gezielte Bereiche des Wohnungsmarktes analysiert und Marktmieten den Kostenmieten gegenübergestellt. Marktmieten bilden die herrschenden ortsüblichen Marktverhältnisse ab. Bei der Kostenmiete entwickelt sich die Miete gemäss den auf einer Liegenschaft anfallenden Kosten, wobei die Vermieterin oder der Vermieter auf dem investierten Kapital eine gewisse Rendite erzielen kann.

Wegzug in gleich teure Gemeinden

Erstaunlicherweise sind die Mieten in Thun seit 2016 um 7 Prozent gesunken. «Das überrascht mich angesichts der





Bild links: Vorzeigebeispiel der Bauund Wohngenossenschaft Nünenen: Neubau 2018 mit 26 Wohnungen an der Feldstrasse im Dürrenast.

Bild oben: «Wir müssen den Wohnungsmarkt erneuern und beleben», so Stadtpräsident Raphael Lanz an der Medien-

Bild rechte Seite oben: Thun ist als Wohnort beliebt, die Leerwohnungen sind knapp.

Grafik rechte Seite: Die Mieten in Thun sind seit 2016 um 7 Prozent gesunken.

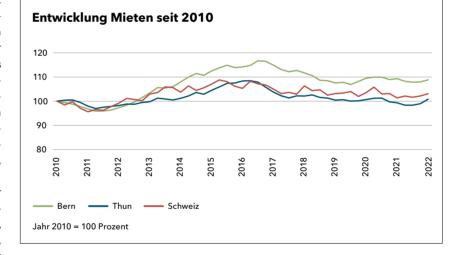


grossen Nachfrage», so Stadtpräsident Raphael Lanz. Die Analyse zeigt zudem, dass das Mietpreisniveau in Thun tiefer liegt als in Bern, etwa auf gleicher Höhe wie in Köniz und etwas höher als in Biel, Burgdorf und Langenthal. Interessant ist, dass die meisten Familienhaushalte, die aus Thun wegziehen, in Gemeinden mit gleich hohem oder sogar höherem Mietpreisniveau umziehen, zum Beispiel nach Steffisburg, Spiez oder Heimberg.

Daraus lässt sich gemäss Fahrländer Partner Raumentwicklung AG schliessen, dass die Leute primär wegziehen, weil sie in Thun keine Wohnung finden, nicht weil die Mieten zu hoch sind. Der Bedarf an preisgünstigem Wohnraum ist in der Stadt Thun nicht überdurchschnittlich. Wohnungen sind in Thun in allen Preissegmenten knapp. Das liegt in erster Linie an der geringen Bautätigkeit. In Thun wird nur halb so viel gebaut wie im nationalen Durchschnitt.

Richtung der Wohnstrategie bestätigt

«Die Studie bestätigt aus fachlicher Sicht die Erkenntnisse aus den Grundlagenarbeiten zur städtischen Wohnstrategie», sagt Susanne Szentkuti, Stadtplanerin und Co-Leiterin des städtischen Planungsamts. Das Wohnungsangebot in Thun deckt insbesondere



das Bedürfnis von Familien und jenes der älteren Bevölkerung nicht vollständig ab. Die Neubautätigkeit ist zu gering, es fehlen Angebote für alle Zielgruppen und Bevölkerungsschichten.

«Wir müssen den Wohnungsmarkt beleben und erneuern. Als Stadt können wir hier eingreifen und lenken», betont Stadtpräsident Raphael Lanz, «dabei ist ein starker Fokus auf Familien und adäquate Angebote für die ältere Bevölkerung zu richten.»

Die Stadt will die Wohnungsnot mit der Ortsplanungsrevision, aber auch mit Stadtentwicklungsprojekten wie im Siegenthalergut oder in der Bostudenzelg entschärfen, wobei sich nicht alle Lagen für preisgünstigen Wohnungsbau eignen. Das genossenschaftliche Wohnungsangebot ist ein wichtiges Segment. Die Stadt Thun will Genossenschaften als wichtige Partner stärken und ihre Weiterentwicklung unterstützen. «Die Studie zeigt, dass wir mit den Zielsetzungen der Ortsplanungsrevision grundsätzlich auf dem richtigen Weg sind», sagt Stadtpräsident Raphael Lanz. «Es ist wichtig, dass wir gute Voraussetzungen schaffen, sodass zusätzlicher Wohnraum entstehen kann.»

> Text: Simone Tanner Bilder: Christoph Gerber, Patrick Liechti, zvg

ThunMagazin | 4/22 4/22 | ThunMagazin



		SEPTEMBER
DO	01.09.	BLISS «ACAPULCO», COMEDY Lorenz Hauser Management
SO	04.09.	SERETOS «SCHO LANG LING», COMEDY Verein für angewandte Kultur
SA	17.09.	1. SINFONIEKONZERT, KONZERT tso
SO	18.09.	1. SINFONIEKONZERT, KONZERT tso
		OKTOBER
MI	19.10.	KKTHUN MOMENTS «EIN ABEND MIT PHILDANKNER UND», TALK KKThun
DO	20.10.	AMADEUS, KONZERT KGT
DI	25.10.	MURPHY'S CELTIC LEGACY, KONZERT wmc media
SA	29.10.	RENATO KAISER, COMEDY KulturSouffle
		NOVEMBER
DI	01.11.	KAFKA IN FARBE, THEATER KGT
DO	03.11.	SEAT MUSIC SESSION, KONZERT Amag
FR	04.11.	VIDA! TANGO ARGENTINO, TANZ wmc media
SA	12.11.	MICHAEL ELSNER, COMEDY KulturSouffle
DO	17.11.	PIPPO POLLINA - CANZONI SEGRETE, KONZERT artecultura
SA	19.11.	JODEL MEETS CLASSIC, KONZERT Jodel Musical Freunde
SO	27.11.	SCHWIIZERGOOFE HELLO FAMILY TOUR 2022, KONZERT Schwiizergoofe GmbH
		DEZEMBER
SO	04.12.	SING MIT UNS!, KONZERT Firstclassics GmbH
SO	06.12.	LISA ECKHART, COMEDY KulturSoufflé
DO	08.12.	CHRISTOPH WALTER ORCHESTRA, KONZERT act entertainment
FR	09.12.	BLISS «MERRY BLISSMASS», COMEDY Lorenz Hauser Management
SO	11.12.	GOSPELKONZERT, KONZERT 4accord
FR/SA	16./17.12.	MUSICAL & CHRISTMAS, KONZERT Thunerseespiele AG
DO	22.12.	FESTIVAL STRINGS LUCERNE MIT VITAL FREY UND LEIA ZHU, KONZERT KKThun
DO	29.12.	DINNER FOR ONE, COMEDY KGT
		JANUAR 2023
SO	01.01.	NEUJAHRSKONZERT, KONZERT OK Neujahrskonzert



01.09. Blis



04.09. Seretos



25.10. Murphy's Celtic Legacy

KKTHUN VERANSTALTUNGEN



Mitglied von



In die Ferne schweifen

Die Bedeutung des Reisens steht im Fokus der aktuellen Sonderausstellung «Ticket zur fremden Welt» im Thun-Panorama. Sie liefert spannende Informationen über die Geschichte des Tourismus im Berner Oberland und lädt gleichzeitig zum Träumen und Nachdenken ein.

Endlich wieder ans Meer fahren, Sand unter den Füssen spüren, dem Wellenrauschen zuhören und andere Orte entdecken. Als wir während der Corona-Pandemie auf das Reisen verzichten mussten, wuchs bei vielen das Fernweh. Die aktuelle Sonderausstellung im Thun-Panorama schaut sich den Wunsch nach einem Tapetenwechsel genauer an. Sie nimmt die ehemalige Funktion des Panoramabildes als Reiseersatz zum Ausgangspunkt. Der Fokus der Ausstellung «Ticket zur fremden Welt» zeigt aus einer kunsthistorischen und alltagswissenschaftlichen Perspektive auf, was für eine Bedeutung das Reisen für uns hat und dass die Bildgenerierung als Alternative zum Reisen nicht nur zu Zeiten Marguard Wochers relevant war, sondern auch heute noch aktuell ist.



Das Berner Oberland war bereits im 17. und 18. Jahrhundert ein begehrtes Reiseziel. Zu den wohl bekanntesten Gästen zählten etwa der Dichter Johann Wolfgang von Goethe, Queen Victoria oder der französische Kaiser Napoléon III. Thun etablierte sich als Tor zum Berner Oberland schnell als ideale Ausgangsbasis für Reisen in die Bergregionen. Der Freienhof (1783 erbaut) galt als eines der modernsten Gasthäuser weit und breit und die Grand-Hotels Thunerhof und Bellevue zählten damals zu den besten Adressen in Europa. Für die internationalen Gäste wurden Tennisplätze gebaut und sogar ein Alpengarten angelegt, in dem man Edelweiss pflücken konnte.

In der Ausstellung erzählen Reiseberichte, Wandtexte, Fotografien und Souvenirbilder von dieser Zeit. Sie sind Zeu-



gen der damaligen Reiselust und zeigen zum Beispiel auf, welch intensive, mehrwöchige Planung damals einer Reise von weniger als 50 Kilometern Entfernung vorausging.

Reiselust und Sehnsuchtsorte

Wie Künstlerinnen und Künstler sich mit dem Reisen und der Abenteuerlust auseinandersetzen, erfährt man in den ausgestellten Werken aus der Sammlung des Kunstmuseums. Etwa in Herbert Léon Marcel Theurillats Farblithografie «Velofahrer» aus dem Jahr 1959.

Florian Grafs Arbeit «Ways to the place» aus dem Jahr 2018 sieht aus wie ein ganz normaler Wegweiser, er weist aber nicht in Richtung des nächsten Berggip-

Bild: Reiselust 1959 in der Farblithografie «Velofahrer» von Léon Marcel Theurillat.

fels, sondern an Sehnsuchts-Orte wie den Olymp, das Schlaraffenland oder das Nirvana. Auch Julian Charrière spielt mit Realität und Utopie, was in seinem Werk aussieht wie eine verschneite Berglandschaft, ist in Wirklichkeit ein mit Mehl bestäubter Erdhügel. Sind unsere Sehnsuchtsorte am Ende nur eine Illusion?

Kritische Überlegungen zum Reisen finden sich in der Ausstellung ebenfalls. So beleuchtet Christoph Brechs Videoarbeit «Corona-Mond» die positiven Auswirkungen des Lockdowns auf die Natur. «Ticket zur fremden Welt» liefert spannende Informationen über die Geschichte des Tourismus und lädt gleichzeitig zum Träumen und Nachdenken ein.

Text: Alisa Klay Bild: Christian Helmle

Thun-Panorama

«Ticket zur fremden Welt» ist bis zum 27. November im Thun-Panorama zu sehen. Der Besuch der Ausstellung inklusive dem ältesten Rundbild Europas ist für Raiffeisen-Kundinnen und Kunden und für alle mit Swiss Travel Pass kostenlos. www.thun-panorama.ch





«Wir wagen immer wieder Neues»

Vom 28. August bis zum 11. September finden die Bachwochen Thun statt - mit Beständigem und Neuem. Die innovative Weiterentwicklung des Klassik-Festivals ist dem künstlerischen Leiter Vital Julian Frey ein Anliegen.





Vital Frey, was ist Ihnen als künstlerischem Leiter bei der Gestaltung des Bachwochen-Programms besonders wichtig? Ein attraktives und stimmiges Ganzes zu schaffen – Ausgabe für Ausgabe. Auch die stetige Weiterentwicklung des Festivals gehört dazu. Als Klassikveranstalter einen erfolgreichen Weg in die Zukunft zu finden, ist zu einer anspruchsvollen Aufgabe geworden. Deshalb wagen wir immer wieder Neues. Mein wichtigstes Ziel dabei: Menschen für Bach und die Musik zu begeistern!

Die noch junge Zusammenarbeit mit dem Schweizer Jugendchor intensivieren Sie in diesem Jahr. Neues scheint sich zu Beständigem zu entwickeln. Genau, Bewährtes führen wir fort. Das letzte Jahr zeigte, wie aussergewöhnlich hoch das musikalische Niveau des Schweizer Jugendchors ist. Und die Zusammenarbeit ist eine Win-Win-Situation. So können wir dadurch zum Beispiel auch die grösseren Vokalwerke

Bachs aufführen - erst noch mit einem jungen Ensemble. Der Chor seinerseits profitiert von einer regelmässigen und auch innovativen Auftrittsplattform. In diesem Jahr wird der Schweizer Jugendchor gleich dreimal in Erscheinung treten: an einem Hofkonzert, am Abschlusskonzert mit Bachs h-Moll-Messe und beim «Digital concert».

Das «Digital concert» ist eine Weiter-

entwicklung des letztjährigen digitalen Projekts. Was muss man sich darunter vorstellen? Das «Digital concert» ist eine Video-Aufnahme in der Kirche Amsoldingen mit einer Bach-Motette, Proben-Einblicken und Interviews. Das Besondere daran: ein neu entwickeltes Aufnahmeverfahren, das den Zuschauerinnen und Zuschauerinnen und Zuschauerinnen Emartphones, Tablets oder Computer zwischen verschiedenen Kameraperspektiven hin und her zu wechseln und ganz nah am Geschehen zu sein. Das «Digital concert» hat also Live-Atmosphäre.

Bild links: Beim «Digital concert» können Zuschauende via Smartphone oder Computer Kameraperspektiven wählen.

Bild rechts: Der künstlerische Leiter der Bachwochen, Vital Julian Frey, entwickelt mit seinem Team Jahr für Jahr neue Ideen.

Was erhoffen Sie sich von diesem interaktiven Projekt für das Publikum, aber auch für die Musikerinnen und Musiker? Fürs Publikum eine neue Erfahrung mit Bachs Musik und noch mehr Nähe zu den Aufführenden. Und für die Bachwochen und die Aufführenden die Chance, weit über die Schweizer Landesgrenze hinaus Menschen erreichen zu können.

Interview: Marianne Flubacher Bilder: zva

Bachwochen Thun

28. August bis 11. September «Digital concert», 4. bis 14. September www.bachwochen.ch







Professionelle Autoaufbereitung







Gültig bis 30.12.2022 Innen- und Aussenaufbereitung



Seegarage Thun GmbH, Gwattstrasse 64 3604 Thun 079 656 04 04

CHF 250.-

Alles, was Freestyle-Fans das Herz höherschlagen lässt

Am Wochenende vom 3. und 4. September verwandelt sich das Strandbad-Areal in ein Paradies für Fans der Freestyle-Kultur. Das Freestyle Roots bietet unter anderem eine Bike- und Skateshow auf einer schwimmenden Plattform im Thunersee.



Man nehme Skaten, Biken, Yoga, Breakdance, Graffiti, Wake & Surf, gespickt mit einer grossen Prise Musik, und vermenge dies zu einem grossen Anlass. Es entsteht: das Freestyle Roots. 2018 fand der Event erstmals statt, damals auf der Esplanade bei der Stockhorn Arena. Nun gibt es Anfang September eine Neuauflage. Auf dem Strandbad-Areal entlang des Thunersees baut das engagierte Team rund um Event-Manager Daniel Schmid und Bike-Lokalmatador Jérôme Hunziker ein grosses Festgelände auf. «Wir freuen uns, dürfen wir das Freestyle Roots an

Bild: Veranstalter Jérôme Hunziker freut sich auf den Anlass in einzigartiger Umgebung.

einer so einmaligen Location direkt am Wasser durchführen», freut sich Jérôme Hunziker.

Schwimmende Plattform

Das grosse Highlight ist die Freestyle-Show auf einer aus mehreren Kiesschiffen zusammengesetzten Plattform mit Schanzen und Rampen. Sie wird rund 300 Meter vom Ufer entfernt im Thunersee schwimmen. «Die Darbietung der Künstler und Athletinnen im See und vor dem Bergpanorama wird ein Spektakel», ist sich Jérôme Hunziker sicher. Interessierte können die Show vom See aus mitverfolgen und die Athletinnen und Athleten bei ihren Sprüngen und Tricks anfeuern - schwimmend oder mit dem Stand-Up-Paddle, Pedalo oder Boot.

Kultur entdecken

Auf dem Eventgelände wird an diesem Wochenende die Freestyle-Kultur als Ganzes zelebriert - für Fans und Neugierige. «Der Anlass ist keinesfalls nur für Leute aus der Szene, sondern soll die Freestyle-Kultur der breiten Bevölkerung näherbringen», sagt Mitveranstalter Jérôme Hunziker. An diversen Ständen präsentieren leidenschaftliche Vertreterinnen und Vertreter aus den Sparten einen Einblick in ihr Schaffen. Das Publikum kann selbst aktiv werden. Auf dem Programm steht unter anderem Biken, Graffiti-Sprayen, Skaten oder Yoga. Für den jungen Freestyle-Nachwuchs organisiert das Team ein Laufrad-Race.

Musikalische Begleitung

Auch das Thema Musik kommt am Freestyle Roots nicht zu kurz. An beiden Festivaltagen prägen DJs das musikalische Geschehen auf dem Strandbad-Areal und liefern den Soundtrack zum Event. Inspirierende Rap-Sessions mit lokalen Talenten ergänzen das Programm. Zum Schluss des ersten Festivaltages findet zudem in der Café Bar Mokka eine grosse Afterparty statt.

Text und Bild: Patrick Liechti

Freestyle Roots

3. und 4. September 2022 Strandbadareal Mehr Informationen und Programm unter www.freestyleroots.ch





Nicht nur ein Lebensmittelladen! Bäckerei, Milchprodukte, Metzgerei, Früchte, Gemüse und vieles mehr!



Montag-Freitag:



07:00 Uhr-12:15 Uhr 13:30 Uhr-18:30 Uhr

Samstag: 08:00 Uhr-16:00 Uhr Sonntag: 08:00 Uhr-12:00 Uhr



Astrid Pitteloud, Margrit Zaugg, Sandra Finger, Myriam Graf, Veronika Collalti

Buchholzstrasse 43 3604 Thun | Tel. 033 335 01 30 | info@astrids-treffpunkt.ch | www.astrids-treffpunkt.ch

Bon 5.00 CHF bei einem Einkauf ab 50.00 CHF

40 JAHRE

KRENGER Werbetechnik

wir beschriften

Jubiläumsfeier

Freitag, 16. September 16 bis 22 Uhr Fyrabebier und Apéro Samstag, 17. September 10 bis 18 Uhr Tag der offenen Tür

Bernstrasse 133 | 3613 Steffishurg

Das Festival von allen für alle

Zum vierten Mal wird am Generationenfestival die Vielfalt gefeiert. Der Verein «und» das Generationentandem bietet auf dem Areal des Gymnasiums Thun Seefeld einen Event mit abwechslungsreichem Bühnenprogramm, Märkten, Workshops und mehr.



Das Generationenfestival hält, was der Name verspricht: ein Programm für alle Generationen. Darüber hinaus trifft der Anlass auf dem Gelände des Gymnasiums Thun Seefeld so manchen Geschmack. Die künstlerische Breite ist gross. Am 16. und 17. September bietet der Verein «und» das Generationentandem, der heuer das 10-Jahr-Jubiläum feiert, unter anderem Musik verschiedener Genres, Literarisches, Kabarett, Theater- oder Feuerkunst. Das Publikum hat zudem die Gelegenheit, selbst aktiv zu werden, zum Beispiel beim gemeinsamen Yoga oder Tanzen.

Anlass für alle

«Wir wollen am Festival die ganze Vielfalt der Gesellschaft abbilden», sagt Elias Rüegsegger, Event-Koordinator und Geschäftsleiter des Vereins «und» das Gene**Bild:** Elias Rüegsegger, Event-Koordinator des Generationenfestivals, freut sich darauf, Menschen zusammenzubringen.

rationentandem. Das Generationenfestival ist ein Anlass für alle. Zudem wirken zahlreiche Menschen mit. «Es ist jedes Mal ein sehr erfüllendes Gefühl, Leute zusammenzubringen. Die Stimmung am Festival ist einzigartig», so Rüegsegger. Das Konzept des Anlasses hat Erfolg. Zum vierten Mal findet das Generationenfestival nun statt. Letztes Jahr verzeichnete es rund 6000 Besucherinnen und Besucher.

23 Auftritte, 16 Workshops

Deutlich zeige sich das grosse Miteinander am Festival zum Beispiel am Generationenmärit, so Rüegsegger. Über 50 verschiedene engagierte Organisatio-

nen laden zur Interaktion ein. Auf der Bühne lebt die Vielfalt weiter: Arrivierte Musikformationen wie Ueli Schmezer's Matter live treten ebenso auf wie Newcomer, zum Beispiel die Thuner Funkund Jazz-Band Mäni. Zudem finden sich diverse bekannte lokale Musikformationen im Programm: Zum Beispiel die Indie Pop-Gruppe The Two Romans, die Alternative Rock-Band Stay Illusion, das Pop-Trio Anshelle oder das Duo Evelyn und Kristina Brunner. Für Wortkunst werden Kabarettist Gusti Pollak oder Mundart-Autor Walter Däpp sorgen. 23 Aufritte und 16 Workshops stehen insgesamt auf dem Programm. Speziell für Kinder gibt es ein Schattentheater, eine Märchenstunde oder Kinderschminken. Wie gewohnt sind zudem zahlreiche Verpflegungsstände vor Ort.

Neu: Food-Save-Bankett

Erstmals geht das Generationenfestival in die Verlängerung. Die Veranstaltenden führen am Sonntag nach dem Festival, am 18. September, ein Food-Save-Bankett durch. An langen Tafeln begegnen sich Bekannte und Fremde sowie Menschen aller Generationen. Kredenzt wird ein Menü aus geretteten Lebensmitteln. Die Produkte liefern verschiedene erfahrene Food-Save-Organisationen aus der Region Thun, «Das Miteinander dieses Formats, die Kooperation verschiedener Organisationen wie auch das Zusammensein und Begegnen am Anlass passen zum Generationenfestival», sagt Rüegsegger.

> Text: Cilia Julen Bild: Fabian Corpateaux

Generationenfestival

Freitag, 16. September, 17 bis 1 Uhr und Samstag, 17. September, 10 bis 2 Uhr Food-Save-Bankett Sonntag, 18. September, 10 bis 15 Uhr Areal des Gymnasiums Seefeld Eintritt frei, Kollekte www.generationenfestival.ch



4/22 | ThunMagazin

IHR HAGELSPEZIALIST AUS DER REGION!



AUSBEULEN IN PERFEKTION

W W W . D E L L E N C E N T E R . C H



Neues Spektakel: Der Thuner Wasserzauber startet

Zwischen dem 30. September und dem 30. Oktober geht in Thun ein neuer Event über die Bühne – oder besser: übers Wasser. Der Thuner Wasserzauber bietet im Aarebecken täglich Musik-, Licht- und Wassershows.



Zahlreiche Wasserfontänen werden im Herbst während verschiedenen Shows im Thuner Aarebecken in den Himmel ragen. Erstmals findet Thuner Wasserzauber statt. Auf die bis zu 30 Meter hohen Fontänen werden Lichtstrahlen, Laseranimationen und Videoproduktionen projiziert. Musik begleitet die Inszenierungen. «Wir freuen uns sehr auf die Premiere und sind gespannt, wie das beleuchtete und vertonte Wasserspiel im Aarebecken wirken wird», sagt Peter Dütschler, Präsident des Vereins Thuner Wasserzauber.

Mehrere Inszenierungen pro Tag

Vom 30. September bis zum 30. Oktober findet täglich um 19 Uhr und um 21 Uhr im Bereich zwischen Sinnebrücke und Göttibachsteg eine unterschiedliche 20-minütige Musik-, Licht- und Wassershow statt. Eine Inszenierung wird von

Bild: Im Herbst ist im Thuner Aarebecken erstmals eine Musik-, Licht- und Wassershow zu bestaunen.

klassischer Musik begleitet, die andere von Rock- und Popmelodien. «Zudem wird jeweils der Thuner Nachtwächter das letzte Wort haben», verrät Initiator und Produktionsleiter Jürg Werren kryptisch. Tagsüber sind ausserdem verschiedene 5-minütige, unbeleuchtete Wasserspiele zu sehen, von Montag bis Freitag stündlich zwischen 16 und 18 Uhr sowie am Samstag und Sonntag zwischen 14 und 18 Uhr. Rund um den Veranstaltungsort finden sich verschiedene Verpflegungsstände.

Einmalig in der Schweiz

Ein Spektakel wie den Thuner Wasserzauber gab es bisher in der Schweiz noch nicht. In anderen Ländern seien

solche Shows seit mehreren Jahren erfolgreich, weiss Initiant Jürg Werren. «Mich packten diese Darbietungen. Überhaupt fasziniert mich Wasser. So entstand die Idee für den Wasserzauber in Thun», sagt Werren. Die Veranstaltenden rechnen mit rund 50 000 Besuchenden. Die Stadt Thun unterstützt den Anlass mit einem finanziellen Beitrag in der Höhe von 65000 Franken und Dienstleistungen im Gegenwert von 8000 Franken. Bevor der Thuner Wasserzauber realisiert werden konnte. setzten sich die Politik und verschiedene Fachstellen mit dem Anlass auseinander.

Fortsetzung folgt

Auch in den kommenden Jahren wird der Thuner Wasserzauber stattfinden. Die Finanzierung ist für drei Jahre gesichert. «Der Wasserzauber könnte in Thun zum Leuchtturmevent werden. Er ist niederschwellig, weckt Emotionen und bietet eine zeitgemässe, nachhaltige Alternative zu Feuerwerken», ordnet Vereinspräsident Peter Dütschler den Anlass ein. Das während der Show verwendete Wasser aus der Aare wird verlustfrei zurückgeführt und der bezogene Strom stammt zu hundert Prozent aus dem Thuner Aarewerk. Auch die Fischökologie wird berücksichtigt.

Text: Cilia Julen Bild: zvg

Thuner Wasserzauber

30. September bis 30. Oktober 2022Aarebecken

Abendshows: täglich 19 und 21 Uhr

Tagesshows: Montag bis Freitag stündlich 16 bis 18 Uhr,
Samstag und Sonntag stündlich 14 bis 18 Uhr
Die Veranstaltung ist kostenlos zugänglich.

www.thunerwasserzauber.ch





KaLIEDoskop – Alte Oele Thun Samstag, 03. September 2022, 19.30 Uhr

Musikalische Häppchen für Geniesser. Ausgewählt von der Glücksfee. Mit Regula Born (Pasdici), Annalisa Spagnoli (Trio Senza Parole), Roland Jermann, Samuel Burger, Ädu Baumgartner & Rolf Marti (Zwöierlei), Pidu & ich, Klaus Estermann, Christoph Bürgin.

Moderation: Heiner Hitz www.alteoele.ch

Château Chanson - Schloss Waldegg Solothurn Samstag, 29. Oktober 2022, 17.00 Uhr

Rencontre Chanson - Uferbau Solothurn Samstag, 26. November 2022, 20.00 Uhr

www.pasdici.ch / www.caporicci.ch

www.liederlobby.ch





präsentiert mit



Gutschein

THUNAKTUELL-Brot für 3.80 CHF statt 4.80 CHF!
Gültig bis zum 31.10.2022



Leckereien gemacht aus Tradition

Bereits nach dem Eintreten beim Hoschi Beck, kann man den leckeren Geruch der frischen handgemachten Gipfelis riechen.

Die Brüder Daniel und Martin Hostettler führen die Traditionsbäckerei, die ihren Anfang im Jahre 1904 fand, unter dem Namen Hoschi Beck weiter. Hier haben Frische und Regionalität oberste Priorität! Fertigprodukte finden Sie keine im Sortiment.

Gemeinsam mit fünf Mitarbeiter*Innen wird ein grosses Sortiment an Leckereien produziert und der hungrigen Kundschaft angeboten. Vom Ruchbrot, über die Schwarzwälder-Kirschtorte, bis hin zum Allmendingerli ist für jede und jeden etwas Leckeres dabei. Auch für Dinkelliebhaber*Innen ist das Sortiment gross: Täglich ein Dinkelbrot, Dinkelstängeli, Dinkelgipfeli und jeden Samstag eine Dinkelzüpfe. Alles was das Herz begehrt! Als einziger Bäckerei Betrieb in der Region Thun wird neu auch das THUNAKTUELL-Brot in das vielfältige Brotsortiment aufgenommen.

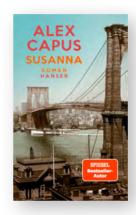


Hoschi Beck - Im Dorf 8, 3608 Thun - 033 336 36 80 $\,$



Besuchen Sie uns im Herzen von Thun und geniessen Sie das Herumstöbern und Einkaufen in einem einzigartigen Ambiente. Unsere erfahrenen BuchhändlerInnen und PapeteristInnen beraten Sie gerne. Romana Aeschbacher präsentiert Ihnen hier ihre persönlichen Buchtipps:

Roman



Susanna

Autor Alex Capus Titel Susanna Verlag Hanser Preis ca. Fr. 39.50

Alte Gewissheiten gelten nicht mehr, neue sind noch nicht zu haben. In New York wird die Brooklyn Bridge eröffnet, Edisons Glühbirnen erleuchten die Stadt. Mittendrin Susanna, eine Malerin aus Basel, die mit ihrer Mutter nach Amerika ausgewandert ist. Während Maschinen die Welt erobern, kämpfen im Westen die Ureinwohner ums Überleben. Falsche Propheten versprechen das Paradies, die Kavallerie steht mit entsicherten Gewehren bereit. Mit ihrem Sohn reist Susanna ins Dakota-Territorium. Sie will zu Sitting Bull, um ihn zu warnen. Ein Porträt, das sie von ihm malt, hängt heute im State Museum North Dakotas. Das ergreifende Abenteuer einer eigenwilligen und wagemutigen Frau, voller Schönheit und Mitgefühl erzählt.

Schweiz



Sigriswil - 11 Dörfer, 1 Gemeinde

Autor Samuel Krähenbühl Titel Sigriswil Verlag Weber Verlag AG Preis ca. Fr. 35.-

Die traumhafte Lage am Sonnenhang des nördlichen Thunersee-Ufers lockt jedes Jahr Scharen von Touristen und Ausflüglern in die Gemeinde Sigriswil. Die flächenmässig grösste Gemeinde im Verwaltungskreis Thun besteht aber nicht nur aus dem zentral gelegenen Dorf Sigriswil, das der ganzen Gemeinde den Namen gegeben hat. Insgesamt 11 Dörfer bilden seit dem Mittelalter ein Gemeinwesen. Davon zeugt mitten im Dorf Sigriswil das uralte Gemeindegewölbe, welches als Gemeindearchiv diente. Es beherbergte den Sigriswiler Freiheitsbrief von 1347. Im Buch «Sigriswil - 11 Dörfer, 1 Gemeinde», das 2022 zum 675. Jahrestag des legendären Dokuments erscheint, ist neben der Vergangenheit vor allem auch die Gegenwart im Fokus.

Top 4 Sachbuch

- 1. Das Kind in dir muss Heimat finden Stefanie Stahl, Verlag Kailash/Sphinx
- Überraschung im Café am Rande der Welt John Strelecky, Verlag dtv
- 101 Essays, die dein Leben verändern werden
 Brianna Wiest, Verlag Piper
- Das neue Du Die Gesundheit der Zukunft

 Sanitas Health Forecast,
 Verlag Wörterseh

Top 4 Belletristik

- Bretonische Nächte
 Jean-Luc Bannalec,
 Verlag Kiepenheuer & Witsch
- 2. Eine Frage der Chemie
- Bonnie Garmus, Verlag Piper
- 3. Milde Gaben
- Donna Leon, Verlag Diogenes
- 4. Der Unbekannte
- Christine Brand, Verlag Blanvalet



Bücher, Papeterie, Büromöbel, Copy-Print Krebser AG, Bälliz 64, 3602 Thun Telefon 033 439 83 83, Fax 033 439 83 84 info@krebser.ch, www.krebser.ch

Publireportage 4/22 | ThunMagazin

Noss Schulzentrum Schlösslistrasse 7 3700 Spiez Tel. 033 655 50 30



Wollen Sie sich beruflich neu orientieren? Sind Sie bereit für eine neue Herausforderung?

Dipl. Kauffrau/Kaufmann VSH mit Handelsdiplom

Kursbeginn: 19. Oktober 2022 Kurstag: Mittwoch (Ausbildungsdauer: 1 Jahr)

Med. Sachbearbeiterin+

Kursbeginn: 20. Oktober 2022 Kurstag: Donnerstag (Ausbildungsdauer: 1 Jahr)

die noss in spiez macht schule

033 655 50 30





Radio BeO an der OHA

Schneide das Inserat aus und tausche es an der Oberländischen Herbstausstellung in Thun gegen eine BeO-Tasche ein.







Bernstrasse 18, 3612 Steffisburg 033 225 04 08 www.foliergarage.ch

Das passende Outfit für Ihr Fahrzeug in kurzer Zeit

An der Bernstrasse in Steffisburg passt Andreas Mühlemann präzise das massgeschneiderte Design einer hochwertigen Folie an Ihrem Fahrzeug

Schon beim betreten der Garage ist es offensichtlich, welche Message das Fahrzeug auf den Strassen optimal kommunizieren wird.

Verschiedenste

Carwrappingerfahrungen wie Vollfolierungen, Teilfolierungen, Werbefolierungen und Scheiben tönen gehören bei Andreas Mühlemann seit Jahren zum Alltag.

Gerne verwirklicht er sein Können auch im Bereich Gebäudefolierungen, Schaufensterbeschriftungen und Sichtschutzfolien. Für Reifenwechsel und Fahrzeugaufbereitungen können gerne kurzfristig Termine vereinbart werden.



Oeffnungszeiten

Montag - Freitag 7.30 - 12.00

13.00 - 17.00

Samstag nach Vereinbarung



AEK Vermögensverwaltung

Die Vermögensverwaltung der AEK BANK 1826 kennt für jedes Anlagebedürfnis die passende Lösung. Das Anlagegremium verwaltet die anvertrauten Gelder professionell gemäss der definierten Strategie.

In Zusammenarbeit mit den Kundinnen und Kunden erstellen die Anlagespezialisten der AEK Bank ein persönliches Anlegerprofil. Daraus leitet sich eine passende Anlagestrategie ab, die entscheidend ist für die Auswahl und für die Gewichtung der jeweiligen Anlageklassen. Ab einer Erstinvestition von CHF 50 000.stehen der Kundschaft je nach persönlichem Risikoprofil passende Anlagemandate von «Konservativ» bis «Wachstum» zur Verfügung. Die Strategien unterscheiden sich hauptsächlich im Aktienanteil. Mit der Strategie «Aktien Schweiz» kann ausserdem ein Aktien-

Strategien der Vermögensverwaltung

📕 Aktien 📕 Alternative Anlageinstrumente 📕 Obligationen Fremdwährungen 📗 Liquidität / Obligationen CHF

Bild oben: «Team Vermögensverwaltung»: (v.l.n.r.) Pascal Alder (Leiter Anlagen), Martin Grünenfelder (Kundenberater Anlagen), Sandra Wenger (Kundenberaterin Anlagen) und Raymond Lergier (Senior Kundenberater Anlagen) freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Bild unten: Strategien der AEK Vermögensverwaltung.

portfolio ausschliesslich mit Schweizer Titeln gewählt werden. Ein Blick auf den Leistungsausweis der Vermögensverwaltung der AEK Bank zeigt, dass sie in den letzten zehn Jahren attraktive Durchschnittsrenditen erwirtschaftet hat.

Aktuell informiert mit den **AEK Anlagepublikationen**

AEK Anlagen aktuell:

Monatliche Ausgabe mit News aus dem AEK Anlagekomitee inkl. Übersicht über die aktuelle Anlagepositionierung.

AEK Anlagebarometer:

Monatliche Ausgabe über konjunkturelle Themen, Wirtschaft und Entwicklungen an den Märkten.

AEK Börsen-Newsletter:

Tägliche Ausgabe mit News aus den Aktien-, Devisen- und Rohstoffmärkten.

aekbank.ch/anlagepublikationen

Kontaktieren Sie uns

Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin, wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme: info@aekbank.ch, Tel. 033 227 31 00.

Weitere Informationen finden Sie unter: aekbank.ch/vermoegensverwaltung

Text und Bild: zva



AEK BANK 1826

Hofstettenstrasse 2, 3602 Thun Tel. 033 227 31 00 www.aekbank.ch.info@aekbank.ch

4/22 | ThunMagazin Publireportage





Angenehm kühle Räume im Sommer, eine effiziente Helzalternative in der Übergangszeit und gefilterte Luft für Alleralker.

All diese und viele weitere Vorteile ziehen mit einer Klimaanlage in ihr Zuhause oder an ihrem Arbeitsplatz ein.

Melden Sie sich jetzt für eine unverbindliche und kostenlose Erstberatung!



Haushaltgeräte, Reparaturen und Verkauf www.haushaltgeraete-bruegger.ch



10% Rabatt für Neukunden auf Reparaturen bis 31.10.2022



Kompetenz trifft auf Perfektion!

Planen Sie einen Umbau und Ihnen fehlt die fachgerechte Unterstützung? Benötigen Ihre Innenräume oder die Fassade einen neuen Anstrich?

Wir von der Zürcher Gipserhandwerk AG in Thun führen seit anfangs 2017 Gipser- und Malerarbeiten bei Renovationen und Neubauten aus.

Egal ob....

Allgemeine Verputz- und
Trockenbauarbeiten
Aussenwärmedämmung
Einbau von Akkustik und Schallschutzdecken
Brandschutz
Umfassende Planungen und Unterstützung
in der Bauleitung
Komplette Umbauarbeiten
Fliess- und Trockenunterlagsböden
Verschiedene Spachteltechniken

....unser Team meistert jede Herausforderung mit viel Engegement und Freude



Im Team von Hanspeter Zürcher und seinen zwei Söhnen Patrick und Pascal stehen 24 Mitarbeiter*innen täglich an Ihrer Seite



Uttigenstrasse 91 | 3600 Thun +41 33 221 00 77 info@zuerchergips.ch www.zuerchergips.ch

Die Steuerlast beim Hausverkauf: Welche Fallstricke sind zu beachten?

Bei selbst genutztem Wohneigentum sehen die Steuergesetze Erleichterungen vor etwa mit dem Aufschub von Grundstückgewinnsteuern. Doch Vorsicht: Manche Eigentümer werden später doch zur Kasse gebeten.





Auf den Artikel «Ist die Immobilie eine gute Altersvorsorge?» haben wir einige Zuschriften erhalten. Die Geschichte eines 86-jährigen früheren Lehrers hat mich besonders berührt: Wie es sich im Leben oft zuträgt, zog er mehrmals um. Nach dem Verkauf eines Eigenheims kaufte er woanders ein Ersatzobjekt. Grundsätzlich verdient der Fiskus ja bei jedem Grundstückgewinn mit. Die Grundstückgewinnsteuer konnte bei der so genannten Ersatzbeschaffung aufgeschoben werden – sofern es sich um selbst genutztes Wohneigentum handelt.

Böses Erwachen für Rentner

Der Thuner Rentner erlebte sein blaues Wunder, als er später keinen weiteren Ersatzkauf geltend machen konnte. Die Grundstückgewinne sämtlicher Vorjahre wurden aufgerechnet, es flatterte eine hohe Steuerrechnung ins Haus. Eine längere Besitzesdauer führt zwar zu einem günstigeren Tarif, doch kann die Praxis für betroffene Rentner oft ungünstig sein. Das ganze Alterskapital, das jetzt liquid wird, fällt wesentlich tiefer aus als erwartet. So kann eine einzige Steuerrech-

nung die ganzen Pläne für den verdienten Ruhestand durchkreuzen.

Es lohnt sich, sich bei allen Fragen rund um Immobilien an Fachleute zu wenden. Wir von Immobilien Wyss verfügen über diese Expertise – um Ihnen Ärger und unnötige Kosten in Zukunft zu ersparen.

Weitere Fallstricke mit Steuern

Ein Kapitel für sich sind die erhöhten Eigenmietwerte. Eigentümer zahlen gleich mehrfach: Sie versteuern höhere Eigenmietwerte in einer höheren Steuerprogression. Auf der anderen Seite sind die abziehbaren Schuldzinsen stark gefallen – weil die Zinsen eben immer noch tief sind. Eine sorgfältige Planung des abziehbaren Gebäudeunterhalts ist auch aus steuerlicher Sicht heute wichtiger denn je.

Den Kauf einer Liegenschaft besteuert der Kanton mit 1,8 Prozent Handänderungssteuer. Bei selbst genutztem Wohneigentum sind die ersten 800'000 Franken steuerfrei – vorausgesetzt, man nutzt es mindestens zwei Jahre für den Eigengebrauch. Doch auch hier lauern Fallen: etwa bei einer teilweisen Vermie-

Bild links: Eine einzige Steuerrechnung kann die ganzen Pläne für den verdienten Ruhestand durchkreuzen.

Bild rechts: Das Expertenteam von Immobilien Wyss berät Sie gerne.

tung oder im Fall von Homeoffice, das ein Steuerpflichtiger geltend macht. Unser Fazit: Lassen Sie sich bei den Steuern nicht auf dem falschen Fuss erwischen. Wir beraten Sie gerne auch bei steuerrechtlichen Themen.

Text und Bilder: zvg

Sie haben Fragen zu Immobilienthemen?

Dann wenden Sie sich an Immobilien Wyss, Telefon: 033 221 77 33, E-Mail: info@immowyss.ch. Auf www.immowyss.ch finden Sie den kompakten kostenlosen Ratgeber «Wohnen im Alter».



Immobilien Wyss Schweiz AG Bernstrasse 39, 3602 Thun Tel. 033 221 77 33 www.immowyss.ch

«Das ganze Alterskapital, das jetzt liquid wird, fällt wesentlich tiefer aus als erwartet.»

Marc Wyss, Inhaber

Publireportage 4/22 | ThunMagazin



An unseren Informationsanlässen hast du die Gelegenheit, uns und unsere Ausbildungen kennen zu lernen und dich über Entwicklungsmöglichkeiten resp. den Weg zum eidgenössischen Diplom zu informieren.

KomplementärTherapeut mit eidg. Diplom Methode APM-Therapie

Donnerstag, 15. September 2022, 19.00-20.30 Uhr (Webinar)

Medizinische/r Masseur/in EFA

Montag, 19. September 2022, 19.00-20.30 Uhr (Webinar)

Naturheilpraktiker/in mit eidg. Diplom in TEN Dienstag, 27. September 2022, 19.00-20.30 Uhr (Webinar)

Deine Anmeldung nehmen wir gerne per E-Mail unter mail@bodyfeet.ch entgegen.

Die Fachschule für Naturheilkunde und manuelle Therapie 033 225 44 22 🚳 www.bodyfeet.ch 🕲

Respekt leben Perspektive am Arbeitsplatz

Qualität fördern

auf Augenhöhe begegnen

Zukunft planen

Sicherheit erreichen

fokussiert weiterbilden

Talent leben

Stärken erkennen & fördern

aufblühen kurze w. Thun

Potential abholen

klare Arbeitszeiten

Wir sind offen und interessiert an wasserfesten Fachpersonen mit dem Willen und der Motivation durchtragende Leistung zu erbringen

Wir öffnen den Garten und machen möglich, was für dich und deine Familie richtig und wichtig ist

gemeinsam vorwärts - bewirb dich jetzt

wittwerblumen.ch in

info@wittwerblumen.ch

GEWEDA

CNC Blechverarbeitungs AG 3608 Thun

www.geweda.ch

Seit November 1987 ist die Firma GEWEDA Blechverarbeitungs AG die Adresse für Feinblechverarbeitung.

Seit 35 Jahren besteht die Firma, welche 1998 ihr eigenes Gebäude in Allmendingen beziehen konnte.

Mit unseren 10 Mitarbeiter/innen können wir schnell und flexibel auf die Bedürfnisse unserer Kund/innen eingehen. Egal ob Verarbeitung für Gewerbe, Industrie oder Privatpersonen, wir produzieren alles von Klein bis Gross, in Stahl, Edelstahl und Aluminium bis zu einer Stärke von 0.5 bis 6 mm.



Zelglistrasse 14 033 336 70 10 3608 Thun info@geweda.ch

Thun's next Top-Tanne gesucht

Jetzt beginnt für THUNcity die Suche nach der schönsten Tanne – sie wird als Weihnachtsbaum ab November auf dem Rathausplatz über Thun hinausstrahlen.

Eine richtig schöne Stadt braucht einen richtig schönen Weihnachtsbaum. Darüber ist man sich einig. THUNcity hat diese Aufgabe an die Hand genommen und findet seit da mit einem Casting jedes Jahr den schönsten Weihnachtsbaum – sozusagen Thun's next Top-Tanne. Für die Anwärterin gelten diese Kriterien: zehn bis zwölf Meter hoch, aus der Region und von gleichmässigem Wuchs. Steht ein solcher Nadelbaum auf Ihrem Grundstück, und Sie möchten ihn spenden, erfolgt das Bewerben schriftlich – mit Foto des Baumes. Eine Jury trifft später die Wahl.

Tanne fällen

Das Fällen und Transportieren der Tanne übernimmt THUNcity mit Profis. «Je nach Standort des Baumes sind wir für diese Arbeiten zu zweit oder zu dritt unterwegs», sagt Niklaus Götti, stellvertretender Leiter von Stadtgrün. Beim Platzieren auf dem Rathausplatz helfen zudem Mitarbeitende des Strasseninspektorats mit. Dank Bodenhülse und Verankerung kann dem Baum auch ein starker Wind nichts anhaben.

Weihnachtsbaum entsteht

Die Tanne wird von Margrit Bieri, Inhaberin der «Schlossgarten kreative Floristik», professionell, mit Geschmack und Herzblut geschmückt. Die Elektriker befestigen in über 60 Stunden die 12 000 Lichter. - Wie wird die Tanne heuer geschmückt? «Margrit Bieri hat eine besondere Idee und freut sich auf Thun's next Top-Tanne!»

Text und Bilder: zvg

Bewerbungen

bis 30. September 2022 an info@thuncity.ch mit Foto sowie Grösse, Sorte und Standort des Baumes

Werden auch Sie Mitglied bei THUNcity!

THUNcity

Obere Hauptgasse 3, 3600 Thun Tel. 033 222 14 14 info@thuncity.ch, www.thuncity.ch



Im Waaghaus Thun an der Marktgasse 17 bringen wir Menschen an einen Tisch, schaffen Platz für Begegnungen und fördern den Gedankenaustausch, den Genuss und die Geselligkeit. Essen und Trinken können im vertrauten und freundschaftlichen Rahmen zelebriert werden: unser Service ist unkompliziert, persönlich und aufmerksam.

www.waaghausthun.ch

THUNcity-Neumitglied

Im **bride & more** an der Hofstettenstrasse 37 beraten wir alle auf der Suche nach dem richtigen Braut - oder Festkleid. Wir bieten eine schöne Auswahl an Kleidern von diversen Designern: Amelie, Basedow, Eglantine, Monica Loretti, um nur einige zu nennen. Auf den Spuren der Nachhaltigkeit haben wir auch viele schöne Secondhand-Kleider zur Auswahl. **www.brideandmore.ch**

THUNcity-Neumitglied

Die Casa Bewirtschaftungs AG an der Burgstrasse 18 ist Ihre Partnerin für die Bewirtschaftung von Immobilien in der Region Thun seit 2003. «Die professionelle Bewirtschaftung von Mietwohnungen und Stockwerkeigentum ist unsere Kernkompetenz. Wir entlasten Sie als Eigentümer in den komplexen Aufgabenbereichen rund um Ihre Liegenschaft.

www.casa-thun.ch

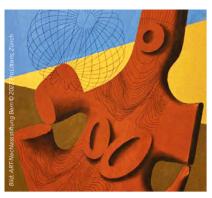








Ausstellung Otto Tschumi - Surreale Welten



2. Juli bis 16. Oktober 2022

Die Kunstausstellung gibt mit Werken des Berners Otto Tschumi (1904-1985) einen Einblick in eine grenzenlose Phantasiewelt. Nach kubistischen Anfängen fand Otto Tschumi mit seiner Vorliebe fürs Phantastische viele Anregungen im Surrealismus, ohne sich der Künstlerbewegung anzuschliessen. Mit seinem Werk zählt Otto Tschumi neben Alberto Giacometti, Meret Oppenheim, Serge Brignoni und Max Seligmann zu den bedeutendsten Vertretern des Surrealismus in der Schweiz. Die Werkauswahl umfasst Gemälde wie auch eindrucksvolle Kohlezeichnungen, Lithografien und Holzschnitte.

Neu.

Schlössercard der Thunerseeschlösser.

Schloss Spiez 1. Mai bis 31. Oktober Öffnungszeiten: Mo 14-17 Uhr

Di-So 10-17 Uhr Juli/August bis 18 Uhr admin@schloss-spiez.ch Tel. 033 654 15 06 www.schloss-spiez.ch

Funktioniert meine Solaranlage einwandfrei?



Am 24. August findet ein Infoabend für Besitzer*innen von Solaranlagen statt.

Die Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie (SSES) lädt zusammen mit der Gemeinde Spiez und der Genossenschaft SpiezSolar am Mittwoch, 24. August, von 18.00 bis 20.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Spiez zu einer Informationsveranstaltung zum Thema «Funktioniert meine Solaranlage einwandfrei?» ein. Der kostenlose Vortrag vermittelt Ihnen Hinweise und Tipps für den einwandfreien Betrieb Ihrer Solaranlage.

Der Experte Markus May aus Thun informiert Anlagenbesitzer*innen über Funktion, Betrieb und Wartung von Solarthermie- und Photovoltaikanlagen. Anlagenbesitzer*innen erfahren, wie sie selbst die Anlage überwachen können und ihren Eigenverbrauch optimieren. Sie erhalten Informationen, wann sie ihren Installationsbetrieb für eine Wartung beauftragen müssen. Fragen der Teilnehmenden sind sehr erwünscht und werden gerne beantwortet. Die Gespräche können anschliessend bei einem Apéro fortgesetzt werden.

Der Abend wird in Zusammenarbeit der Genossenschaft SpiezSolar, der Regionalgruppe der SSES und der Gemeinde Spiez organisiert.

Anmeldung bis 22. August 2022

Wir bitten um eine vorgängige Anmeldung unter folgendem Link www.sses.ch/infoanlass, per Mail an office@sses.ch Name Telefonnummer und Betreff «Infoanlass in Spiez» bitte angeben - oder telefonisch 031 371 80 00. (Anmeldebestätigungen werden keine versandt.)





Velobörse am Samstag, 17. September 2022



Die beliebte Velobörse findet wieder auf dem Aarefeldplatz in Thun statt. Annahme der Velos ist ab 8 Uhr, von 8.30 bis 15 Uhr kann dann getestet, gefachsimpelt und gekauft werden. Die Preise werden von den Besitzern festgelegt.

Es sind alle Arten von Fahrrädern willkommen, Alltagsflitzer, Kindervelos, Bikes, Rennvelos, Retrobikes usw.

Erfahrene Pro Velo-Mitglieder stehen beratend zur Seite, auch Probefahrten sind auf dem Areal problemlos möglich.

OO PRO VELO

www.provelo-regionthun.ch

100 Jahre Bethel Kapelle Thun - Quartierfest, Konzerte und Festgottesdienst (2. bis 4.9.22)







Als Freie Evangelische Gemeinde Thun feiern wir das 100-jährige Bestehen unseres Kirchengebäudes. Die Bethel Kapelle ist eines der alten Gebäude der Stadt Thun.

Am Freitagabend (2.9., 20 Uhr) freuen wir uns auf ein Konzert mit Björn Amadeus. Der Künstler, Songwriter und Produzent wurde durch seinen umjubelten Auftritt in der Fernsehshow «The Voice of Germany» bekannt. Seine aktuelle Hitsingle «Du bist geliebt» wird auch in Schweizer Radios regelmässig gespielt. Björn liefert den Soundtrack zum derzeitigen Werbespot der beliebten Merci Schokolade.

Am Samstag (3.9., 12-17 Uhr) veranstalten wir ein grosses Quartierfest. Für Hüpfburg, etliche Spiele, eine Tombola und jede Menge Spass wird gesorgt. Leckereien und Getränke können im Bistro günstig erworben werden. Es besteht die Möglichkeit, die Kapelle zu besichtigen.

Am Samstagabend (3.9., 20 Uhr) wird Klaus-André Eickhoff ein Konzert geben. Der Sänger, Pianist, Songwriter und Produzent präsentiert seine tiefgründigen, humorvollen, nachfragenden und manchmal einfach nicht ganz ernst gemeinten Lieder am Klavier.

Am Sonntagmorgen (4.9., 9.30 Uhr) feiern wir einen öffentlichen Festgottesdienst. Es gibt eine praxisnahe Predigt, gute Musik und ein Grusswort von Vize-Stadtpräsident Peter Siegenthaler. Wir freuen uns während dieser drei Tage auf zahlreiche Freunde und interessierte Besucher!

Wo: Bethel Kapelle Thun, Waisenhausstrasse 5 in 3600 Thun (wenige Gehminuten vom HBF Thun)

Wann:

Freitag, 2. bis Sonntag, 4. September 2022.

Alle Anlässe sind gratis. Bei den Konzerten ist eine Kollekte willkommen

Kontakt:

Pfarrer Marlon Heins. Tel. 033 221 67 78, marlon.heins@feg-thun.ch, www.feg-thun.ch

Parkplätze sind auf dem Gelände vom Schulhaus Länggasse oder in der Umgebung vorhanden. Jeder ist willkommen!



Dvořák und Janáček - 3. und 4. September 2022



Samstag, 3. September, 19.30 Uhr, Stadtkirche Thun Sonntag, 4. September, 17 Uhr, Französische Kirche Bern

Der Kammerchor Seftigen bringt in seinem jährlichen Konzert unter der Leitung des langjährigen Dirigenten Patrick Secchiari Werke von zwei tschechischen Komponisten zur Aufführung: Antonín Dvořák und Leoš Janáček. Tauchen Sie ein in die Klangwelten der beiden Komponisten. Geniessen Sie die heitere, unbeschwerte Atmosphäre der lieblichen böhmischen Landschaft, in Klang gesetzt von Antonín Dvořák. Lassen Sie sich von der Tonsprache von Leoš Janáček verführen, die auf dem Sprachfluss der tschechischen Sprache und dem mährischen Volkslied basiert.



- Messe in D-Dur für vier Soli. gemischten Chor und Orchester op. 86 Leoš Janáček (1854-1928)

- Hospodine für vier Soli, gemischten Chor, Harfe, Orgel und Blechbläser
- Ave Maria für Sopran Solo, gemischten Chor, Violine und Orgel
- Otčenáš (Vater Unser) für Tenor Solo, gemischten Chor, Harfe und Orgel

Mitwirkende

Selina Batliner (Sopran), Lisa Lüthi (Alt), Michael Mogl (Tenor), Erwin Hurni (Bass), Kammerchor Seftigen, Orchester OPUS Bern, Patrick Secchiari (Dirigent)

Vorverkauf ab 1. Juli 2022 auf www.kammerchor-seftigen.ch oder telefonisch: 079 302 04 29



ThunMagazin | 4/22 4/22 | ThunMagazin

Kurse ab August 2022



Einstieg jederzeit möglich

- Deutsch als Zweitsprache, von AnfängerInnen bis Niveau B2
- Hatha Yoga * Flamenco * Rückentraining * Bodytoning * Aktiv Ü60 * Qi Gong * Antara®
- Grundkurs «Lesen und Schreiben»
- Englisch, Italienisch, Spanisch, von AnfängerInnen bis Niveau B2

volkshochschule region thun

> Marktgasse 17 3600 Thun www.vhs-thun.ch

Selbsthilfe BE - Beratungszentrum Thun: Gemeinsam weiterkommen



Im Berner Oberland sind verschiedene Selbsthilfegruppen in Gründung:

- Brustkrebs für Frauen bis 50
- Darmkrebs
- Endometriose
- Geflüchtet aus der Ukraine
- Anosmie/Ageusie (Verlust des Geschmacks- und Geruchssinns)
- Lyme Borreliose
- Posttraumatische Belastungsstörung
- Tinnitus

In schwierigen Lebenssituationen, nach Schicksalsschlägen oder während einer langwierigen Krankheit fühlen sich viele Menschen überfordert und alleine. Sie erfahren zwar Anteilnahme, aber das Gefühl, nicht verstanden zu werden, bleibt oft zurück.

In einer Selbsthilfegruppe erfahren Betroffene Verständnis und Akzeptanz. Hier finden Menschen zusammen, die dasselbe Schicksal teilen. In regelmässigen Treffen unterstützen sie sich auf unterschiedlichsten Ebenen, sei dies moralisch oder durch den Austausch von Informationen, Erfahrungen und Wissen.

Damit diese Menschen zusammenfinden, gibt es den Verein Selbsthilfe BE. Im Beratungszentrum Thun finden sie kostenlose Beratung und Unterstützung bei der Suche nach einer passenden Gruppe oder beim Aufbau einer Selbsthilfegruppe.



Betroffen und interessiert? Dann melden Sie sich bei Selbsthilfe BE. Die Teilnahme ist kostenlos.

Selbsthilfe BE ist im Auftrag der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern tätig.



Selbsthilfe BE Beratungszentrum

Thun Marktgasse 17 3600 Thun

Information, Beratung und Anmeldung: 0848 33 99 00

info@selbsthilfe-be.ch www.selbsthilfe-be.ch



Anzeige



Sommer am See geniessen mit Spiezer Wein

Erfrischendes aus dem Spiezer Schlosskeller. Mensch, Natur und Böden sind geprägt von den Alpen. Mit viel Leidenschaft entstehen in unseren Steilhängen Qualitätstrauben als Grundlage rarer alpiner Charakterweine.





Die Temperaturen steigen. Unsere neuen Cuvées «va bene» sorgen für die nötige Erfrischung an heissen Tagen oder in lauen Sommernächten. Trendsetter sind der knackige Cidre, der Rosé und der prickelnde PétNat.

Cuvée «va bene» Cidre Erfrischend prickelnder Obstwein aus alten Apfelsorten «us em Bärnbiet» mit intensiver Frucht und gutem Herbe-Süsse-Spiel. Aus alten Sorten: Chüserainer, Bohnapfel, Erdbeerapfel, Lebel, Edelgrauech und Boskoop.

Cuvée «va bene» Rosé Blauburgunderund Gamay-Trauben sorgen für einzigartige Frucht und die nötige Frische im Rosé. Ein verlockendes Süsse-Säurespiel unterstreicht die Frucht nach Waldbeeren und verführt den Gaumen. Unser verspielter Sommerfavorit 2022.

Cuvée «va bene» PétNat Pétillant Naturel: heisst «natürlich prickelnd» und weist auf die natürliche Herstellung hin sowie auf die Tatsache, dass dieser Perlwein naturtrüb hergestellt ist. Wild perlende Schönheit des Sommers, mit eleganter Mineralität, Anflügen von Rosenblättern, etwas Muskat und frischen zitrischen Noten, die uns in festliche Laune versetzt.

Degustationspaket «va bene»

Zum Kennenlernen oder statt der Degustation vor Ort liefern wir Ihnen ein «va bene»-Degustationspaket beguem und portofrei nach Hause.

Öffnungszeiten Weinverkauf

Montag bis Freitag, von 8 bis 11.30 Uhr Mittwoch, von 17 bis 19 Uhr oder jederzeit im Online-Shop unter: www.alpineweinkultur.ch/wein-kaufen

Text und Bilder: zvg



Spiezer Alpine Weinkultur Rebbau Spiez Genossenschaft Schlossstrasse 8, 3700 Spiez www.alpineweinkultur.ch

ThunMagazin | 4/22 4/22 | ThunMagazin Publireportage

Neues Restaurant «Stein & Sein» der St. Beatus-Höhlen

Das Restaurant der St. Beatus-Höhlen erstrahlt nach Umbauarbeiten während der Winterpause wie frisch geschlüpft. Nicht nur der Look, sondern auch der Name ist neu: Das Restaurant «Stein & Sein» lädt seine Gäste fortan ganzjährig zum Verweilen und Geniessen ein.

«Stein & Sein» ist Name und Programm zugleich und ist in Anlehnung an die einmalige Lage entstanden. Das Restaurant ist, umgeben von Felsen, eingebettet am Berg und mit Blick auf den Thunersee, idyllisch gelegen. Das «Sein» steht für gemütliches Verweilen und Geniessen. Neu sind die Türen auch während dem Winter jeweils samstags und sonntags geöffnet - der Übergang zum Ganzjahresbetrieb erfolgt schrittweise. «Wir wollen Stammgäste willkommen heissen, die nicht nur ein- oder zweimal im Jahr, sondern mehrmals und zu jeder Jahreszeit zum Mittagessen oder zum Abendessen zu uns kommen.» Auch das Gruppengeschäft, sowie Tagesseminare und der Eventbereich mit Fokus Bankette werden weiter ausgebaut: Neue Events während der Winterzeit sind bereits in Planung. Eines der neuen Highlights ist sicherlich der

«Brunch am Fels», welcher neu jeden Sonntag angeboten wird.

Gastronomische Neuausrichtung, die auf Swissness setzt

«Gäste wollen wir mit naturnahen und lokalen Gerichten anziehen, dazu gehören auch Weine und Getränke aus der Region.» Mit der Neuausrichtung «Swissness» wird auf der Menükarte bewusst auf frische, regionale und saisonale Gerichte gesetzt.

«Wir sind regional sehr gut vernetztvon der Metzgerei über den Käsespezialisten bis hin zum Weinproduzenten», teilt die Genossenschaft mit und weist stolz auf die regionalen Produzenten hin, die hochwertige Zutaten für die authentische Küche liefern werden. Im neuen Ambiente, das mit den neuen Panoramafenstern viel heller und freundlicher daherkommt, werden auch die Abläufe einfacher und professioneller. «Unsere Vorstellungen in der Gastronomie waren immer klar, nach dem Umbau können wir diese noch viel besser in die Tat umsetzen und beweisen.»

NEU - Abendessen am Fels

Eine grosse Neuheit ist, dass das Restaurant in der Sommersaison jeden Freitag- und Samstagabend bis 22 Uhr geöffnet hat (St. Beatus-Höhlen jeweils bis 20.30 Uhr geöffnet). Das Gastro-Team erwartet die Gäste mit einem auserwählten A-la-Carte-Angebot. Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen und geniessen Sie dabei die traumhafte Abendstimmung über dem Thunersee.

NEU - Brunch am Fels

Unser Brunch am Fels ist einzigartig, regional und reichhaltig. Geniessen und schlemmen Sie jeden Sonntag naturnah mit herrlichem Ausblick auf die Berner Alpen und den tiefblauen Thunersee. Es wird alles geboten, was das Brunchliebhaberherz höherschlagen lässt. Der Eintritt in die St. Beatus-Höhlen ist für die Gäste des Brunches kostenlos.

Die St. Beatus-Höhlen zählen zu den beliebtesten Ausflugszielen am Thunersee

Vom weitverzweigten Höhlensystem sind bis heute zirka 14 Kilometer erforscht. Dank der im Jahre 2019 installierten neuen und innovativen Lichtinszenierung kommt der rund einen Kilometer lange Rundgang durch die Grotten, Tropfsteinformationen, weiten Hallen und Schluchten noch viel eindrücklicher zur Geltung.

Die St. Beatus-Höhlen sind von April bis Ende Oktober täglich geöffnet - in der Winterzeit neu auch an den Wochenenden jeweils samstags und sonntags. www.beatushoehlen.swiss







Bilder: Das Restaurant «Stein & Sein» lädt seine Gäste ganzjährig zum Verweilen und Geniessen ein. Jeden Freitag- und Samstagabend geöffnet.

NEU - Klang am Fels

Exklusive Live-Konzerte in einzigartigem Ambiente unter den Felsen, kombiniert mit genussvollem 4-Gang-Dinner im neuen Restaurant Stein & Sein erwarten die Gäste in diesem neuen Eventformat. Am 20. Oktober wird die bekannte Zermatter Band «Wintershome» den Gästen einen melodischen Vorgeschmack auf den Winter geben.

La Tavolat

Was gibt es Schöneres als einen lauen Sommerabend, einen reichhaltig gedeckten Tisch, gute Gesellschaft und dazu ganz viel «ticinese»?! Dies und noch viel mehr gibt es im Restaurant Stein & Sein bei den St. Beatus-Höhlen am Thunersee zu geniessen. Viele Tische werden zu einer grossen Tafel zusammengeschoben, unterschiedliche Gerichte in Töpfen und Platten in deren Mitte gestellt und das Ganze dann im Kreise guter Gesellschaft oder vieler Freunde nach Lust und Laune genossen. Daten 2022: 5. und 19. August jeweils mit Live-Musik von Roberto Brigante.

Text und Bilder: zva



STEIN & SEIN

LUINUNANI

Beatushöhlen-Genossenschaft 3800 Sundlauenen Tel. 033 841 16 43 info@beatushoehlen.ch www.beatushoehlen.swiss



44 ThunMagazin | 4/22 | ThunMagazin | 45

Nur das Einzigartige hat Bestand

Eine SARO-Gem trägt man nicht einfach so. Mit Ihrer individuellen SARO-Gem am Handgelenk zeigen Sie Charakter und unterstreichen Ihre Lebensphilosophie. Rolf und Silvia von Burg freuen sich, Sie in der Halle 6 an ihrem Stand 36 an der OHA zu begrüssen.



SARO-Gem trägt mit seiner nahezu 100-jährigen Firmengeschichte seinen Teil zur schweizerischen Uhrengeschichte bei. In der Zeit der Digitalisierung haben unsere Armbanduhren einen ganz anderen Stellenwert als noch vor 20 Jahren. Wer sich heute für eine Armbanduhr entscheidet, entscheidet sich für die Zeit. Er lebt Emotionen, liebt die Ästhetik und die künstlerische Vielfalt. SARO-Gem geht mit seinen auf der Welt einzigartigen Saphiruhrbändern einen grossen Schritt weiter ...

Vor über 40 Jahren reiste Rolf von Burg zu seinen Kunden im Mittleren Osten. Zu dieser Zeit war er im elterlichen Betrieb angestellt und unterwegs mit normalen Uhren. Durch die Geschäftsreisen, die vielen prägenden Gespräche und sein feines Gespür für seine Kunden **Bild oben:** Stand an der OHA. Silvia von Burg berät Sie gerne.

stellte er eines Tages Folgendes fest: Gewünscht wird eine Armbanduhr, bei der das Uhrenglas beim Tragen im Alltag und auch bei schonungsloseren Tragarten nicht nach kurzer Zeit zerkratzt, unansehnlich oder defekt ist.

All die gesammelten Eindrücke wurden auf seinem stets mit sich geführten Schreib- und Zeichenblock zusammengefasst. Solche Prozesse dauerten manchmal bis weit in die Nacht hinein. Es setzte sich die Erkenntnis durch, dass er nur noch Uhren bauen will, die qualitativ hochstehend, robust, wasserdicht, alltagstauglich und gleichzeitig auch Schmuckstücke sind. Die Grundidee bestand darin, dass nicht nur das Uh-

renglas, sondern das gesamte Uhrenband aus Saphir bestehen soll. Zurück in der Schweiz, wurde die Idee weiterentwickelt. Zusammen mit Technikern und Designern wurde der erste Prototyp hergestellt und auf die Machbarkeit geprüft. Die Möglichkeit, solche Uhren herzustellen, wurde mit diesem Schritt bewiesen.

Im nächsten Schritt wurde nach den richtigen Dimensionen und Formen gesucht, die dem Band die nötige Beweglichkeit und gleichzeitig den perfekten Tragekomfort gewährleisteten. Von nun an ging Eleganz mit technischen Ansprüchen einher.

Einzigartigkeit und Exklusivität

Mit deren einzigartigen Saphir-Bändern ist SARO-Gem weltweit die einzige Firma, die solch hochwertige Armbänder anbietet. Mit grosser Sorgfalt und viel Erfahrung werden nur Materialien von höchster Qualität verarbeitet. Diese Uhren werden nicht in Massen produziert, sondern nach Ihren persönlichen Wünschen gefertigt. Das Saphir-Band kann mit einer Gravur, wie zum Beispiel einem Edelweiss, Delfin usw., personifiziert werden.

Edelsteine sind die Wertanlage der Könige, wertvoll und unverwüstlich. In einer SARO-Gem-Luxus-Schmuckuhr werden über 100 Karat von diesem wertvollen Material verarbeitet. Deshalb und weil die speziellen Verarbeitungsschritte und Ausführungen immer wieder modellrechtlich geschützt wurden, gelten Luxus-Schmuckuhren von SARO-Gem als die kratzfestesten Uhren dieser Welt.

Es sind die Leidenschaft, die Freude an Schönem und die Faszination Zeit, die mich stets vorantreiben. Das Arbeiten mit Uhren ist für mich Streben nach Perfektion. SARO-Gem steht für Emotionen, Individualität, Zeitgeist, Qualität und Zuverlässigkeit.

Rolf von Burg, Inhaber

Kundenkontakt und Bestellungen

Jede Person, die sich für eine SA-RO-Gem-Saphir-Schmuckuhr interessiert, bringt ihre Lebenserfahrung und Emotionen mit, aus denen in der persönlichen Beratung eine einzigartige Saphir-Schmuckuhr entsteht. Mit viel Leidenschaft und Präzision setzt die Firma alles daran, dass Ihre SARO-Gem zu Ihrer treuen und täglichen Begleiterin wird. SARO-Gem-Saphir-Schmuckuhren können nur an Messen bestellt werden, also sozusagen direkt beim Erfinder und Hersteller.

Qualität und Garantie

Es werden nur echte Brillanten verwendet, und diese sind mit dem Zusatz «Jubilee» auf dem Zifferblatt ausgezeichnet. Ein entsprechendes Zertifikat wird mitgeliefert. Fast alle Bestandteile werden in der Schweiz hergestellt. Übrigens: Vor vielen Jahren entwickelte SARO-Gem eine Uhren-Krone (Stellknopf), die dank ihrer andersartigen Konstruk-

tion über Jahre perfekt wasser- und sogar meerwasserdicht abschliesst.

Die Dienstleistungen gehen bei SA-RO-Gem weit über den Verkauf hinaus. Dies beweist eindrücklich die äusserst lange Garantiezeit, denn gewährt wird eine in der Branche einmalige Vollgarantie mit weltweiter Gültigkeit von zehn Jahren. Diese erstreckt sich auf alle Komponenten wie Uhrwerk, Gehäuse und Band sowie auf die Farbechtheit der Saphir-Edelsteine.

Text und Bilder: zvg

Besuchen Sie uns an der OHA -Halle 6, Stand 36

Wünschen Sie als Kunde noch etwas mehr? Wie wäre es mit einer Gravur-Applikation im Saphirstein in einem der Bandglieder? Eine solche lässt die Schmuckuhr noch persönlicher aussehen. Das SARO-Gem Team freut sich auf Ihren Besuch!



Kontaktlinsen - uneingeschränkte Sicht beim Sport

Kontaktlinsen sind die perfekten Begleiter beim Sport. Sie lassen sich mit allen Sportbrillen und anderem Equipment kombinieren. Perfekte Sicht und damit mehr Sicherheit und Spass. Und das Beste: sie machen auch ausserhalb vom Sport ungemein viel Freude.



Vor Ihnen schlängelt sich der schmale Singletrail durch den Wald. Das Sonnenlicht streift zwischen den Ästen und Blättern hindurch und erhellt die sonst eher schattige Atmosphäre. Je schneller Sie fahren, umso intensiver sind die wechselnden Lichtverhältnisse. Den Wind spüren Sie im Gesicht. Es rüttelt, Wurzeln fordern Sie heraus, Spitzkehren zwingen Sie zum Abbremsen und wieder zum Beschleunigen. Den Staub wirbelt es hinter Ihnen auf. Aufs Balancieren folgen leichte Sprünge und zwischendurch schnelle, ausgewaschene Passagen. Das Adrenalin verbreitet sich im Körper, es macht Ihnen Spass und Sie fahren die Abfahrt glücklich bis zum Schluss. Wie das Biken haben auch andere Sportarten ihre typischen Eigenschaften.

«Wir investieren viel in die Weiterbildung und Sie können von unserer langjährigen Erfahrung profitieren.»



Bild oben: Tanja Rywoll, Dipl.-Ing. (FH) Augenoptik.

Die perfekte Sicht ist entscheidend

Wer gerne und regelmässig Sport treibt, weiss, wie wichtig die richtige Ausrüstung und das passende Equipment sind. Was aber hat das mit dem Sehen zu tun? Es gehört genauso zur Ausrüstung wie der Helm oder die Handschuhe und gilt als entscheidender Faktor für ein spassvolles Erlebnis. Ihm wird jedoch oftmals zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Jede Sportart hat ihre eigenen Bedürfnisse und Ansprüche an die perfekte Sicht. Dabei geht es oftmals um Sicherheit, aber auch um Komfort und Spass beim Ausüben.

Tanja Rywoll, und wie spielen nun die Kontaktlinsen eine Rolle? Auch wenn die Anforderungen unterschiedlich sind, haben alle Sportarten eines gemeinsam: Fehlsichtigkeiten müssen korrigiert sein. Kontaktlinsen bieten ein uneingeschränktes Sehen und demzufolge den höchsten Sehkomfort beim Sport. Zudem können sie einfach mit allen Sportbrillen und anderem Equipment kombiniert werden.

Was ist mit uneingeschränktem Sehen gemeint? Sport fordert ein hohes Mass an Beweglichkeit aller Teile des Körpers -

auch der Augen. Kontaktlinsen garantieren bei jeder Bewegung scharfes Sehen und eben eine uneingeschränkte Sicht.

Gibt es spezielle Sportkontaktlinsen?

Nein, es gibt nicht die eine Sportlinse. Entscheidend sind in erster Linie die Bedürfnisse der Sportlerin oder des Sportlers und dann natürlich die der Sportart. Anhand der unterschiedlichen Kriterien wählen wir einen Kontaktlinsentypen aus. Das kann von der einfachen Tageslinse bis zur Speziallinse alles sein.

Ich möchte Kontaktlinsen, was tun? Ein

Erstgespräch mit Untersuchung hilft uns, mehr über die unterschiedlichen Bedürfnisse zu erfahren und bereits eine erste Kontaktlinsenwahl zu treffen. Nach einer Testphase treffen wir uns ein zweites, vielleicht ein drittes Mal. Anschliessend organisieren wir die Kontaktlinsen und Sie haben in Kürze beste Sicht beim Sport.

Warum für Kontaktlinsen zu Volz Op-

tik? Wir haben langjährige Erfahrung in der Kontaktlinsenanpassung und wissen, dass es sich lohnt, genügend Zeit und die eine oder andere Testlinse mehr zu investieren, damit Ihr Sehen am Ende perfekt ist.

Text und Bilder: zvg





Volz Optik

Bälliz 43, 3600 Thun Tel. 033 222 21 69 info@volz.ch, www.volz.ch

Konzentriert dank Kraft aus der Natur

Die Schule hat wieder angefangen, viele Jugendliche beginnen mit einer Ausbildung einen neuen Lebensabschnitt und auch die Eltern sind mehr gefordert. Gerade in dieser Zeit braucht unser Körper mehr Substanz, um allen Anforderungen des Alltags gerecht zu werden.





Konzentration auf Knopfdruck

Das menschliche Gehirn kann sehr komplexe Aufgaben lösen, wenn es gelingt, die notwendige Konzentration aufzubringen. Wie konzentriert jemand ist, hängt von verschiedenen Faktoren ab. So etwa von der Tagesform, einer ruhigen oder lärmigen Umgebung, der Ernährung oder der Nachtruhe. Viel Bewegung, am besten an der frischen Luft, wirkt auf jeden Fall sehr förderlich. Bei der Ernährung sind beispielsweise Vollkornprodukte vorzuziehen, da diese im Körper langsam in Zucker umgewandelt werden und so das Gehirn lange mit Energie versorgen. Süssigkeiten, also Zucker, hingegen lassen den Blutzuckerspiegel schnell ansteigen, jedoch genauso schnell auch wieder absinken. Danach folgt die Müdigkeit und die Konzentration ist dahin. Ein wichtiger Faktor ist auch, ob das Thema, auf das es sich zu konzentrieren gilt, interessant ist. Macht die Arbeit Freude, so fallen Konzentration und die Motivation zur Konzentration meistens leichter.

Ist diese Fähigkeit, sich auf eine Sache zu konzentrieren, vorübergehend

Bild links: Frau Monika Moser berät Sie gerne zum Thema Konzentration.

eingeschränkt, spricht man von einer Konzentrationsstörung. Nebst organischen Ursachen führen vor allem körperliche und geistige Überforderungen oder fehlende Erholungsphasen zu Konzentrationsstörungen. Auf welchem Weg sich ein überbelastetes Gehirn vor zusätzlichen Überforderungen schützt, ist heute noch weitgehend unbekannt. Sicher ist aber, dass das Hirngewebe ausreichend mit Sauerstoff und essenziellen Nährstoffen versorgt werden muss, damit es optimal funktioniert. Mit Konzentrationsstörungen haben auch Kinder mit der Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) zu kämpfen. Es handelt sich um eine psychische Störung, die sich durch Konzentrationsschwierigkeiten sowie Impulsivität und häufig auch Hyperaktivität auszeichnet.

Vitalstoffe für Gross und Klein

Die Konzentrationsfähigkeit hängt also weitgehend von der Versorgung unseres Organismus mit lebensnotwendigen Stoffen ab. Unsere oft einseitige Ernährung führt zu Mangelerscheinungen. Strath Kräuterhefe ist ein ideales Hilfsmittel aus der Natur, das Körper und Geist sowohl vorbeugend als auch nachhaltig stärkt. Mit Strath Kräuterhefe sind Sie optimal mit den Nährstoffen versorgt, die der Organismus braucht, um sich optimal konzentrieren zu können. Weiter sind Omega-3-Fettsäuren, pflanzliche Mittel mit Ginkgo, Spagyrik-Mischungen und Schüssler-Salze konzentrationsfördernd.

GESUNDHEITSTIPP

Lassen Sie sich von uns beraten, wir finden das Richtige für Sie. Denn - wir bieten mehr, als Sie erwarten.

Text und Bilder: Bälliz Apotheke und Drogerie AG, Bio-Strath AG



Bälliz Apotheke + Drogerie AG Bälliz 42, 3600 Thun, Tel. 033 225 14 25 info@baelliz.ch, www.baelliz.ch

Mit Logen-Plätzen für das Aare-Schwimmen

Fielmann gehört zu den «alten Hasen» im Bälliz: Schon seit knapp 22 Jahren hat der Augenoptiker hier seine Niederlassung. Nach der Entkernung des Gebäudes und einem kompletten Umbau des Ladenlokals erstrahlt das Geschäft seit dem Frühsommer in neuem Glanz.

Offen, lichtdurchflutet, modern - so lässt sich die neueröffnete Fielmann-Niederlassung im Bälliz beschreiben. Definitiv ein Ort, an dem man sich wohlfühlt. Das ist wichtig, wenn es um gutes Sehen und gutes Hören geht. Und darum geht es bei Fielmann.

Für gutes Sehen und gutes Hören

Auf zwei Verkaufsetagen bietet der Augenoptiker die ganze Welt der Brillenmode. Über 3000 Brillen stehen zur Auswahl - hier findet sich für Klein und Gross, für jeden Zweck, für jede Persönlichkeit die richtige. Auch das Kontaktlinsen-Sortiment ist beachtlich und natürlich sind auch entsprechende Pflegemittel erhältlich. Neben der Augenoptik bietet Fielmann im Bälliz seit 2010 modernste, volldigitale Hörsysteme in kleinstmöglicher Bauform an - viele davon bereits zum Nulltarif, also zu den Pauschalbeträgen der IV oder AHV.

Für gut beratene, zufriedene Kunden

Eine fundierte und ausführliche Beratung der Kunden ist dem Fielmann-Team eine Herzensangelegenheit. Hier wird sich gerne die Zeit genommen, für jeden Kunden die individuell beste Lösung zu finden. Die Kunden halten Fielmann die Treue, weil sie wissen, dass sie hier gut aufgehoben sind und immer die beste Qualität zum garantiert günstigsten Preis erhal-

«Die Kunden halten Fielmann die Treue. weil sie wissen, dass sie hier gut aufgehoben sind und immer die beste Qualität zum garantiert günstigsten Preis erhalten.»

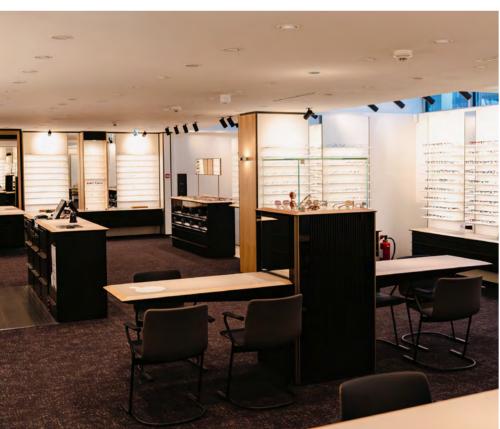


Bild links: Bei Fielmann in Thun haben Sie die Auswahl aus mehr als 3000 Brillen.

Bild unten: Die Anzahl der Hörakustik-Räume wurde im Zuge des Umbaus auf 4 verdoppelt. Hier Mitarbeiterinnen des Hörakustik-Kompetenz-Teams in einem dieser Räume.







Bild ganz oben: Die neugestaltete Fielmann-Niederlassung im Bälliz: modern, lichtdurchflutet und mit Blick auf die Aare.

Bild links: Willkommen in der Welt der Brillenmode! Willkommen bei Fielmann!

Bild oben: Fielmann ist Optiker für die ganze Familie: Auch für die Kleinsten gibt es eine grosse Auswahl an Brillen mit 3-Jahres-Garantie auf Material und Verarbeitung.

ten. Und sollte mal etwas nicht passen, gilt: Jede Reklamation wird angenommen. Ohne Wenn und Aber.

Für mehr qualifiziertes Personal

Fielmann macht sich stark für die Ausbildung von Fachkräften. In den Jahren ihres Bestehens hat die Thuner Niederlassung bereits über 40 Lernende in der Augenoptik ausgebildet. Seit 2016 - also seit es in der Schweiz die Ausbildung zum Hörsystemakustiker gibt bildet Fielmann auch in diesem Bereich aus. Momentan sind in der Thuner Niederlassung 7 Lernende in der Augenoptik und einer in der Hörakustik beschäftigt. Wer sich für einen der beiden Berufe interessiert, ist bei Fielmann herzlich willkommen.

Seit der Neugestaltung des Ladenlokals im Bälliz gibt es nicht nur mehr Beratungsplätze und Hörakustikkabinen für die Kunden, sondern auch eine besonders schöne Aussicht: Die rückseitigen Fenster des Ladenlokals wurden vergrössert und bieten einen schönen Blick auf das vorbeifliessende Gewässer. Bei Fielmann gibt es neuerdings also auch noch Logen-Plätze mit Sicht auf die Aare.

Text: zvg, Bilder: Timon Hoogendijk

fielmann

Bälliz 48, 3600 Thun Tel. 033 225 01 50 www.fielmann.ch

ThunMagazin | 4/22 Publireportage 4/22 | ThunMagazin

Eine moderne Unternehmensführung

Ende Mai fand der dritte internationale Speaker Slam statt. Dabei hielten Experten aus 19 Nationen Kurzvorträge zu verschiedensten Themen. Nathalie Hauenstein aus Thun, Geschäftsleitungsmitglied der Hauenstein Gruppe, gewann dabei für ihren Vortrag den Excellence Award.

Nathalie Hauenstein, was hat Sie dazu motiviert, am Speaker Slam teilzunehmen?

Am meisten motiviert hat mich die Möglichkeit, Menschen mit meiner Geschichte und Botschaft zu inspirieren. Natürlich liebe ich es auch, meine Komfortzone zu verlassen und an neuen Herausforderungen zu wachsen.

Wovon handelte die Rede? Und wie ist es Ihnen gelungen, damit die Jury dermassen zu begeistern?

Ich habe das Publikum bei meiner Rede auf eine persönliche Reise mitgenommen, denn es sind schlussendlich immer Geschichten, die die Menschen inspirieren, berühren und begeistern.

Dabei habe ich von meinen eigenen Erfahrungen und Herausforderungen als Führungsperson in der modernen Welt des stetigen Wandels gesprochen. Und darüber, warum ich davon überzeugt bin, dass die Lösung für die Führung im Umgang mit der modernen Welt nicht darin liegt, das Umfeld so zu gestalten, dass es weniger Druck ausübt, sondern die Kompetenzen zu erhöhen, um in diesem Umfeld gesund und leistungsfähig zu bleiben.

Eine neue Sparte des Portfolios der Hauenstein Gruppe ist das Coaching. Was kann man sich darunter vorstellen? Ein Coaching orientiert sich immer am

Ziel der Kunden und ist daher sehr indi-

viduell. Mehrheitlich geht es um die Entwicklung von Lösungen zur Bewältiauna von beruflichen und unternehmerischen Herausforderungen. Meine Coachings sind prozess-, ziel- und lösungsorientiert und beinhalten zusätzliche Beratungs- und Trainingselemente.

Die Coachings finden in den einzigartigen Räumlichkeiten der Hauenstein Hotels, beim Kunden oder online statt und dauern in der Regel einen halben oder ganzen Tag. Dabei wird das Ziel verfolgt, mit unterschiedlichen Interventionsmethoden und Begleitungstools das Wahrnehmungsfeld der Kunden zu erweitern. Es werden neue Denk- und Handlungsmuster angeregt und unbewusste Ressourcen für die Lösungsfindung nutzbar gemacht.

Weshalb sind solche Coachings gerade heutzutage wichtig?

Im Zentrum vieler Dienstleistungen steht der Mensch, und gesunde und motivierte Mitarbeitende sind eine zentrale Erfolgsvoraussetzung für die Leistungsfähigkeit von vielen Unternehmungen. Hinzu kommt, dass es in der VUCA-Welt immer schwieriger wird,



«Es werden neue Denk- und Handlungsmuster angeregt und unbewusste Ressourcen für die Lösungsfindung nutzbar gemacht.»







Bilder: Nathalie Hauenstein von der Hauenstein Gruppe, Geschäftsleitungs-

den Blick auf das Ganze nicht zu verlieren und zugleich fokussiert zu bleiben. Ein betrieblicher Mentor (Berater, Coach und Trainer) kann mit einer hohen Prozess- und Methodenkompetenz die Lösungsfindung unterstützen.

Wie sollte eine moderne Unternehmensführung aussehen?

Prinzipiell kann ich aus eigener Erfahrung sagen, dass es nicht darum geht, die gutbewährten Grundsätze der Unternehmensführung über den Haufen zu werfen, sondern einzelne Anpassunderten Rahmenbedingungen berücksichtigen. So steht beispielsweise die Selbstwirksamkeit der Mitarbeitenden mehr im Zentrum. Führungspersonen kommunizieren Visionen, Werte und Ziele und richten das Handeln jedes Einzelnen darauf aus. Sie schenken Vertrauen, schaffen Freiräume und fördern die Stärken der einzelnen Teammitglieder, damit die bestmöglichen Ergebnisse erzielt werden können.

gen vorzunehmen, welche die verän-

Text: David Heinen Bilder: Romel Janeski, Dominik Pfau



Hauenstein Coaching

Schönbergstrasse 23, 3654 Gunten Tel. 033 244 66 61 nh@hauensteincoaching.ch www.hauensteingruppe.ch

ThunMagazin | 4/22 4/22 | ThunMagazin Publireportage

Nachtlinse für Kids bremst Kurzsichtigkeit im Schlaf

Scharf sehen nach dem Schlaf: Die neuen Nachtlinsen 4Kidz von Optilens lassen Kinder und Jugendliche tagsüber ohne Brille sehen und bremsen sogar das Fortschreiten der Kurzsichtigkeit. Optilens offeriert ein kostenloses Erstgespräch.

Weltweit nimmt die Kurzsichtigkeit in erschreckendem Masse zu. Davon sind bereits 50% der Kinder und Jugendlichen in der Schweiz betroffen (Asien: 90%). Heute ist bekannt, dass starke Kurzsichtigkeit bei Menschen zu Augenerkrankungen bis hin zum Erblinden führen kann. Deshalb ist es bei Kindern und Jugendlichen besonders wichtig, Kurzsichtigkeit zu bremsen oder gar zu stoppen. Hier helfen die neuen Nachtlinsen 4Kidz von Optilens. Der Optometrist und Optilens-Inhaber Raymond E. Wälti beantwortet Fragen dazu:

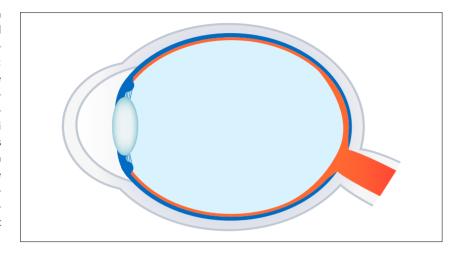
Herr Wälti, heute sind immer mehr Kids kurzsichtig. Weshalb? Lesen und Spielen auf Handy, TV oder Computer beeinflussen die Kurzsichtigkeit negativ. Der heutige Lebensstil, meist mit wenig Aktivitäten am Tageslicht, verstärkt die Sehschwäche noch. Aber auch genetische Faktoren spielen eine Rolle: Immer mehr Eltern sind kurzsichtig. Damit steigt das Risiko, dass ihre Kinder die Kurzsichtigkeit erben.

Was ist eigentlich Kurzsichtigkeit?

Wenn der Lehrer oder das interaktive Whiteboard in der Ferne verschwommen wahrgenommen werden, ist das Kind kurzsichtig. Gegenstände in der Nähe werden hingegen klar und deutlich gesehen. Bei einer Kurzsichtigkeit (Myopie) ist der Augapfel länger als gewöhnlich. In jungen Jahren kann er weiter in die Länge wachsen, was zu einer noch stärkeren Kurzsichtigkeit führt.

Was bedeutet das für die Prophylaxe?

Sobald erste Anzeichen der Kurzsichtigkeit auftreten, sollte sie behandelt werden. Eine Kurzsichtigkeit entwickelt sich zwischen dem 8. und dem 25. Altersjahr. Je früher man sie entdeckt und behandelt, desto besser. Eine starke Kurzsich-



tigkeit kann langfristig negative Folgen für die Augengesundheit haben. Denn das Risiko steigt, im späteren Leben an einem Grünen oder Grauen Star, einer Makula-Degeneration oder einer Netzhautablösung zu erkranken.

Wie kann die Zunahme der Kurzsichtigkeit gebremst werden? Beim Augenarzt gibts das Medikament Atropin, welches dem Kind täglich ins Auge getropft wird. Für Kinder, welche gerne eine Brille tragen, bietet Optilens das spezielle Brillenglas MiYOSMART an. In den über zehn Jahren Erfahrung in der Behandlung von Kurzsichtigkeit hat sich

Oben: Zeigt die Kurzsichtigkeit: Das Auge ist zu stark in die Länge gewachsen.

gezeigt, dass sich Relaxlinsen und Nachtlinsen 4Kidz besonders dafür eignen, Kurzsichtigkeit zu stoppen.

Was spricht für Nachtlinsen 4Kidz?

Das Tragen von Nachtlinsen 4Kidz kann gleichzeitig zwei Probleme lösen - und dies auf eine einfache, praktische und sehr effiziente Art. Nachtlinsen werden in der Nacht mindestens vier Stunden getragen. Sie formen die Zellen in der obersten Hornhautschicht so, dass das

Optilens - für Ihre Augen die erste Adresse im Berner Oberland

Seit über 20 Jahren ist Optilens die Spezialistin für gesundes Sehen in der Region. Der Familienbetrieb legt Wert auf die persönliche Beratung und bürgt für professionellen Service. Das Geschäft im Herzen von Thun beschäftigt rund zehn Mitarbeitende. Fachspezialisten mit Hochschulabschluss in der Optometrie sowie stete Weiterbildung im Bereich Linsen und Augengesundheit garantieren, dass jede Kundin und jeder Kunde auf lange Sicht die optimale Lösung für gutes Sehen findet. Optilens hat sich auf Kontaktlinsen spezialisiert und führt alle Arten von Sehhilfen im Angebot, mit denen auch spezielle Augenprobleme (Hornhautverkrümmung, trockene Augen, kombinierte Sehfehler für nah und fern) berücksichtigt werden. Regelmässige Augendruckmessungen sowie die frühzeitige Erkennung von Grünem und Grauem Star oder von Makula-Degeneration gehören zu den routinemässigen Kontrollen der Fachspezialisten und unterstützen den guten Ruf des Hauses, besonderes Augenmerk auf gesundes Sehen zu legen.



Kind tagsüber ohne Sehhilfe scharf sieht. Zudem können sie das Fortschreiten der Kurzsichtigkeit bremsen. Und dies alles im Schlaf. Die neuen Nachtlinsen 4Kidz sind bei Eltern, Kindern und Jugendlichen bereits sehr beliebt, da sie weitere Vorteile bringen.

Welche Vorteile denn? Mit den Nachtlinsen 4Kidz sind nicht nur die Träger*innen, sondern auch die Eltern auf der sicheren Seite. Nachtlinsen bieten am Tag absolute Freiheit in der Schule, beim Sport und in der Freizeit. Dank praktischen Hilfsmitteln wird das Einsetzen der Linsen am Abend zum Kinderspiel. Die kurze Tragedauer über die Nacht wirkt sich zudem positiv auf die Verträglichkeit aus. Da die Nachtlinsen am Abend eingesetzt und am Morgen wieder entfernt werden, minimiert sich das Risiko des Verlustes. Ausserdem ist durch die Anwendung daheim das regelmässige Tragen der Sehhilfe gut

kontrollierbar, denn nur dieses macht es möglich, dass die Kurzsichtigkeit nachhaltig gebremst werden kann. Nachtlinsen 4Kidz sind aus einem besonderen Material mit der grösstmöglichen Sauerstoffdurchlässigkeit gefertigt. Sie korrigieren Kurz- und Weitsichtigkeiten wie auch Hornhautverkrümmungen und können problemlos ab dem ersten Schultag getragen werden.

Sie bieten eine kostenlose Erstberatung an? Ja. In diesem Erstgespräch erfahren interessierte Eltern, welche Brillen- oder Linsenvariante für ihr Kind die beste ist und wie die Kosten und der Ablauf der Anpassung sind. Werden Sie jetzt aktiv und vereinbaren Sie einen Termin für die Gratis-Erstberatung zum Wohle Ihres Kindes. Online auf optilens.ch/termin oder telefonisch unter 033 222 54 22.

Text und Bilder: zva

Oben: Nachtlinsen 4Kidz von Optilens: Während des Schlafs die Sehschwäche korrigieren und gleichzeitig die Kurzsichtigkeit bremsen.

Könnte Ihr Kind kurzsichtig sein? Machen Sie den Selbstcheck.

optilens.ch/selbstcheck

OPTILENS SPEZIALISTIN FÜR GESUNDES SEHEN

OPTILENS GmbH im Bälliz 67, z Thun Tel. 033 222 54 22 www.optilens.ch

54 ThunMagazin | 4/22 Publireportage 4/22

Hochwertiges Wohngefühl der täglich spürbare Mehrwert

Was verleiht einem Raum ein hochwertiges Wohngefühl, macht ihn zum Rückzugsort und zur Oase der Regeneration?



Ihr Empfinden, Ihre Persönlichkeit als Ausgangspunkt für das hochwertige Wohngefühl

Geschmäcker sind verschieden - so sagt man. Genau deshalb beginnt das hochwertige Wohngefühl bei Ihnen selbst. In enger Zusammenarbeit mit Ihnen entwickeln wir individuell auf Sie abgestimmte Innenarchitektur- und Einrichtungskonzepte. Wir kombinieren ihre Lieblingsfarben stilsicher mit der dazu passenden Einrichtung und achten dabei auf die gewünschte Stilrichtung sowie auf die Wirkung der einzelnen Gestaltungselemente aufeinander. Alles im richtigen Mass dosiert, wirkt der Raum in sich stimmig, strahlt Wärme und Geborgenheit aus, lädt zum Verweilen ein und lässt uns ihn täglich neu entdecken. Das hochwertige Wohngefühl hält Einzug in Ihr Zu-

Text und Bilder: zvg

Die Beantwortung dieser Fragen ist nicht einfach, jeder Mensch hat eigene Vorstellungen und Empfindungen vom idealen Zuhause. Einige setzen auf die richtige Möblierung, anderen ist Farbe oder die Dekoration wichtig.

Das Eigenheim, die Wohnung, der Garten ... Sie alle sind Orte des Rückzugs, der Regeneration, Orte des Zusammenkommens und Orte des Wohlfühlens. In Ihren eigenen vier Wänden sollen Sie sich erholen können, neue Kraft schöpfen, sich mit Familie und Freunden treffen und unvergessliche Momente geniessen

Das Zuhause besitzt unschätzbares Potential, Ihr tägliches Leben positiv zu beeinflussen.

Einrichtung ist nicht gleich Einrichtung

Nicht immer muss eine schöne Einrichtung teuer sein. Eine persönliche und geschickte Gestaltung hat den grössten Einfluss.

Die Materialien und Farben der Möbel und deren Oberflächen beeinflussen das Raumempfinden erheblich. Ebenso unterschiedlich wie warmes oder kaltes Licht.

So bietet Massivholz im Gegensatz zu furnierten Holzwerkstoffen beispielsweise nicht nur eine langlebigere Oberfläche, welche angenehm zu berühren ist, sondern reguliert auch das Raumklima, indem sie Feuchtigkeit aufnimmt und auch wieder abgeben

Hochwertige Textilien verleihen Ihren vier Wänden Wärme und wirken dämpfend auf Lärm und Licht. Natürliche Materialien in Kombination mit der richtigen Farbgebung, dezente Raumgestaltung, Einrichtungen und persönliche Accessoires unterstützen die Wirkung des Raums und machen aus einem Zuhause eine grossartige Wohlfühloase.





GRIWA INTERIOR AG

Marco Niederberger, Geschäftsführer Untere Bönigstrasse 8 3800 Interlaken Tel. 033 828 61 11 info@griwainterior.ch www.griwainterior.ch

Neubauprojekt «Luv & Lee»: Wohnen direkt am See

Die Sonne im Gesicht. See und Berge so weit das Auge reicht. Am Hechtweg, inmitten von Wasser, Steinen und Schilf, entsteht Wohnraum für gehobene Ansprüche.







Ein Haus, das architektonisch interessante Ein- und Ausblicke gewährt und dabei für eine optimale Privatsphäre sorgt. Eine hochwertige, durchdachte Architektur und ein Maximum an Komfort sind Ziel der intensiven Planung. Daraus entstanden ist ein Projekt, so einzigartig wie seine Lage. Direkt am See, am Hechtweg 10 im Gwatt.

Auf der parkähnlichen Bauparzelle entsteht ein Mehrfamilienhaus im oberen Preissegment. Alle sechs Wohneinheiten sind zum See ausgerichtet und verfügen über 4,5 Zimmer mit grosszügigen Grundrissen und mit überdurchschnittlich grossflächigen Gärten und Terrassen

Das Projekt vereint natürliche Materialien, kombiniert mit der neusten Gebäudetechnik. Damit geniessen künftige Bewohner sowohl einen hohen Baustandard als auch eine verbrauchsarme Energiebilanz.

Wir freuen uns, Ihnen das Projekt näher zu bringen.

> Text: Andrea Strasser Wyler, Bilder: KXS Architektur AG

CASAIMMOBILIEN

Verkauf & Beratung CASA Immobilien AG

Obere Hauptgasse 74, 3600 Thun Tel. 033 222 66 55, www.casa-immo.ch



Architektur & Bauleitung KXS Architektur AG Militärstrasse 6, 3604 Thun

Tel. 033 223 10 20, www.kxs.ch

ThunMagazin | 4/22 4/22 | ThunMagazin Publireportage Publireportage

Die Vaudoise im Berner Oberland

Die Vaudoise Versicherungen bestehen schon seit 1895. Im Berner Oberland ist die Vaudoise mit der Generalagentur in Thun an der Hofstettenstrasse 1 seit 1964 präsent. Generalagent Bruno Tschanz im Interview.

Bruno Tschanz, das Wetter auf dem Teamfoto präsentiert sich nicht gerade von der besten Seite - gewollt?

An diesem Tag hatten wir Glück, vom Regen verschont zu bleiben. Das Bild symbolisiert passend unsere Branche; das Leben ist nicht nur eitel Sonnenschein. Vor rund einem Jahr wurden unsere Kundinnen und Kunden von heftigen Unwettern und Hochwassern heimgesucht. Dies hat zu aussergewöhnlich hohem Schadenaufkommen und vielen Schadenzahlungen geführt. Auf solche Ereignisse müssen wir vorbereitet sein, um schnell und unbürokratisch zu helfen.

Sie leiten nun seit über 10 Jahren die Generalagentur Berner Oberland. Was gehört zu Ihren Hauptaufgaben? Wir sind eine Vertriebs-Generalagentur mit angegliederten Dienstleistungen in der Schadenabwicklung. Zum Marktgebiet gehören auch die Agenturen Interlaken und Gstaad. Ich führe ein Team von ins-

gesamt 16 Mitarbeitenden und stelle die Betreuung unserer ca. 9000 Kundinnen und Kunden im geografischen Gebiet sicher. Daneben pflegen wir unsere Partnerschaften mit einigen ausgewählten Brokern und Vermittlern.

Wie positioniert sich die Vaudoise in einem gesättigten Markt? Wir sind ein Allbranchen-Versicherer, ausschliesslich in der Schweiz tätig. Das heisst, wir bieten alle gängigen Versicherungsdienstleistungen für Private und Unternehmen an. In einigen spezifischen Branchen arbeiten wir mit langjährigen Partnern zusammen und bieten Lösungen für die 2. Säule (BVG) oder Hypotheken an, indem wir unseren Kundinnen und Kunden über die Plattform CREDEX Zugang zu Angeboten mehrerer Anbieter ermöglichen. Dies hat den Vorteil, dass die Kundin oder der Kunde das beste Angebot erhält, ohne dabei mehrere Offerten einzuholen. Gerade bei langjährigen Laufzeiten haben wir Versicherer oft bessere Angebote als die Banken. Ein Vergleich lohnt sich. Die neue Kooperation mit der Valiant Bank ermöglicht ab sofort auch Hypotheken für Geschäfts- oder Renditeliegenschaften. Eine weitere erfolgreiche Partnerschaft besteht mit ORION, über die wir unseren Kundinnen und Kunden Rechtsschutz bieten. Daneben bieten wir mit Animalia und Epona auch Versicherungen für Tiere an.

Das unterscheidet die Vaudoise ja nun nicht wirklich von den Mitbewerbern ...

Da haben Sie Recht. Produkte sind austauschbar und unsere Branche zeichnet sich nicht primär durch Innovation aus. Wir haben uns die Werte «nah, vertrauenswürdig und menschlich» auf die Fahne geschrieben. Im Zentrum unseres Handelns steht der Mensch mit seinen Bedürfnissen. Nur wenn es uns gelingt, diese Werte tagtäglich zu leben, haben wir langfristig Erfolg.



«Im Zentrum unseres Handelns steht der Mensch mit seinen Bedürfnissen. Nur wenn es uns gelingt, diese Werte tagtäglich zu leben, haben wir langfristig Erfolg.»



Wie wichtig ist das Thema private Vorsorge im heutigen Umfeld von tiefen Zinsen und sinkenden Renten in der beruflichen Vorsorge? Das private Sparen in der 3. Säule ist und bleibt wichtig. Ich sehe es als persönliche Verantwortung, unsere Kundinnen und Kunden über die Veränderungen der Sozialversicherungen zu informieren, Lösungsansätze aufzuzeigen und mittel- und langfristig Sparkapital aufzubauen. Steuerliche und erbrechtliche Folgen eingeschlossen. Mit unseren fondsgebundenen Produkten bieten wir massgeschneiderte und flexible Sparpläne für alle Altersgruppen an.

Thema Generation Z; wie spricht die Vaudoise junge Menschen und internetaffine Kundinnen und Kunden an, die nicht unbedingt Kontakt zu einer Beraterin oder einem Berater suchen? Sie sprechen ein aktuelles Thema an. Unsere Kundinnen und Kunden suchen heute vermehrt den digitalen Kontakt

oder informieren sich vorab im Internet. Die Digitalisierung unserer Prozesse und Produkte hat deshalb hohe Priorität. Aktuell investieren wir in neue Plattformen, um dem Wunsch nach direktem und einfachem Zugang zu entsprechen. Trotzdem bleiben auch hier der Mensch und die Beratung im Mittelpunkt.

Stichwort Genossenschaft - was bringt das der Kundschaft? Wir beteiligen unsere Kundinnen und Kunden jährlich mittels Prämien-Rückerstattungen am Erfolg der Vaudoise. Dabei flossen bis heute insgesamt 330 Millionen Schweizer Franken zurück an die Versicherten. Das ist für uns auch ein Thema der Nachhaltigkeit. Wir sind für die Gemeinschaft da.

Bruno, zum Schluss haben Sie einen Wunsch frei, wie lautet dieser? Viele Privatpersonen und insbesondere KMU mussten in den letzten zwei Jahren mit Rückschlägen umgehen und/

Bild links: Die Generalagentur Berner Oberland an der Hofstettenstrasse 1 beim Lauitor in Thun.

Bild oben: Bruno Tschanz (Fünfter von links), Generalagent, kann auf die Kompetenzen und das Know-how seiner Berater und Mitarbeitenden zählen, um den Kundinnen und Kunden individuelle Versicherungs- und Vorsorgelösungen anzubieten.

oder sich neu erfinden. Ich wünsche mir deshalb für die Schweiz und insbesondere für Thun und das Berner Oberland wieder etwas Normalität.

Text und Bilder: zvg



Vaudoise Versicherungen Generalagentur Berner Oberland Bruno Tschanz, Generalagent Hofstettenstrasse 1, 3600 Thun Tel. 033 225 00 40 www.vaudoise.ch

58 ThunMagazin | 4/22 Publireportage 4/22 | ThunMagazin









BELWAG AG BERN Betrieb Thun-DürrenastGwattstrasse 16 · 3604 Thun



www.belwag.mazda.ch



Das Fenster im Oberland

Grienweg 6 / CH-3608 Thun / Telefon: 033 336 22 40 Mail: info@schoenthal-ag.ch / www.schoenthal-ag.ch





«Ab durch Die Mitte»

Daniela Huber Notter steigt für Die Mitte Thun ins Rennen um einen Gemeinderatssitz im November 2022.



Wer wird Nachfolgerin oder Nachfolger der beiden Gemeinderäte, die nicht mehr zu den Wahlen antreten?

Die Mitte Thun will mit Stadträtin Daniela Huber Notter den Mitte-Sitz von Konrad Hädener sichern.

Seit mehr als acht Jahren ist sie Stadträtin von Thun. Im Jahr 2020 durfte Daniela Huber Notter sogar als Stadtratspräsidentin unser Parlament durch das Jahr führen.

Sie will den Wirtschaftsort Thun stärken und vorhandene Arbeitsplätze sichern. Die nachhaltige Thuner Stadtentwicklung und gesunde Stadtfinanzen will Daniela Huber Notter mitver-

Die Kandidatur von Daniela Huber Notter hat zum Ziel, dass die politische Mitte als stabilisierendes und ausgleichendes Element auch künftig in der Thuner Stadtregierung vertreten ist.

Stadtratswahlen 27. November 2022

Die Mitte bildet mit einer Stadträtin und drei Stadträten eine Fraktion. Wir sind immer wieder das Zünglein an der Waage für eine ausgewogene Politik.

In Thun kandidieren (nicht abschliessend): Daniela Huber Notter, Alois Stu**Bild:** Daniela Huber Notter: Finanzfachfrau, Stadträtin, aufgewachsen in Solothurn. Verheiratet, Mutter von zwei erwachsenen Kindern, Hobbyköchin und Geniesserin.

derus, Simon Werren und Ronald Wyss (alle bisher).

Neu: Angelika Zimmermann, Stefan Wüthrich, Markus Marti, Florian Kaufmann, Astrick Reist und Patrick Gsteiger.

Text und Bilder: zvg

Die Mitte Thun

Die Mitte Thun ist 2021 aus dem Zusammenschluss von BDP und CVP hervorgegangen. Sie ist im Thuner Stadtrat und im Gemeinderat vertreten. Für Die Mitte ist eine lebenswerte Stadt Thun mit gut ausgebauter Infrastruktur und guten Bildungsmöglichkeiten wichtig. Geregeltes Wachstum nach innen und mehr Wohnraum unterstützen wir. Die Ortsplanungsrevision ist dringend zu einem Abschluss zu bringen, weil (zu) viele Projekte aufgeschoben werden. Energiestrategie 2050 tragen wir mit.



www.thun.die-mitte.ch Wir halten Thun zusammen.

Publireportage 4/22 | ThunMagazin











Riesige Auswahl an Vorhang- und Möbelstoffen. Neuanfertigung, Abänderung, Vorhangreinigung. 1. Heimberatung gratis, Stoffverkauf mit Gratiszuschnitt.

- Vorhänge jeglicher Art, Raffrollos, Jalousien
- · Streifenvorhänge, Flächenvorhänge, Stangengarnituren
- Bettwaren, Polsterei



Noch ganz dicht?

Mein Haus ist ein wenig in die Jahre gekommen, eventuell ist die Gebäudehülle nicht mehr ganz optimal. Muss eine neue Heizung her? Wie packe ich dieses Energieprojekt richtig an?



Die Grundsatzfragen lauten: Wie soll die bestehende Immobilie energieeffizient saniert und optimiert werden? Was genau ist zu erneuern oder zu sanieren? Geht es um die Werterhaltung, eine Teilerneuerung, eine umfassende Sanierung oder muss sogar ein Ersatz-Neubau in Betracht gezogen werden? Welche Ansprüche haben die Nutzer, wie sehen die finanziellen Möglichkeiten aus und gibt es Auflagen der Baubehörde hinsichtlich Bauvorschriften?

Zuerst sollte die Gebäudehülle betrachtet werden, um durch eine entBild: Gebäude-Energieeffizienz frühzeitig unter die Lupe nehmen...

sprechende Sanierung den Energieverbrauch senken zu können. Das Zusammenspiel mit der Haustechnik muss ebenfalls passen. Nach Optimierung der Hülle ist ein allfälliger Heizungsersatz zu prüfen. Für Vorgehensfragen steht die Regionale Energieberatung zur Verfügung. Ebenso kann sie Vorund Nachteile der Ersatzmöglichkeiten erklären. Insgesamt erfolgt ein erster Grobüberblick der nötigen Investitionen als Entscheidungsgrundlage.

Das Thema Photovoltaikanlage sollte in jedem Fall bei einer Sanierung berücksichtigt werden. Wenn dies nicht der passende Zeitpunkt ist, darüber nachzudenken, wann dann? Weiteres Stichwort ist die thermische Nutzung zur Warmwasseraufbereitung - und vielleicht ist ja die Elektromobilität bereits im Gespräch.

Wohnungseigentümer respektive Stockwerkeigentümergemeinschaften stehen oft vor der Herausforderung, einen allseits passenden Konsens zu finden. Für Versammlungen kann die Regionale Energieberatung als neutrale Auskunftsstelle hinzugezogen werden.

Sobald klar ist, was ersetzt oder saniert werden soll, sind Gesuche für Fördergelder vor Baubeginn zu beantragen. Gegebenenfalls ist ein Gebäudeenergieausweis GEAK ein Thema.

Bei all diesen Aspekten ist jedoch zu beachten, dass die Regionale Energieberatung keine detaillierte Planung eines Energie-, Haustechnikplaners oder Architekten ersetzt. Ihre Aufgabe ist es, den Kunden neutral zu informieren. Eines ist gewiss: ein Energieprojekt braucht Zeit und Geld. Gerade in der momentanen Situation mit längeren Lieferfristen. Fachkräftemangel und einer gleichzeitig hohen Nachfrage ist Zeit und Geduld gefragt.

> Text: Regionale Energieberatung Bild: unsplash.com







Energieberatung

Regionale Energieberatung Industriestrasse 6, 3607 Thun Tel. 033 225 22 90 info@regionale-energieberatung.ch

www.regionale-energieberatung.ch

Detailliertere Informationen:

Förderprogramme (Fördergelder) für Energie - energiefranken.ch Gebäudeenergieausweis - geak.ch

4/22 | ThunMagazin Publireportage







© G. 033 336 69 90 P. 033 345 1775 Fax 033 336 17 09 www.garage-rubi.ch





3645 Thun – Gwatt Moosweg 30 © G. 033 336 69 90 P. 033 345 17 75 Fax 033 336 17 09 www.garage-rubi.ch

Toutvent AG

Restaurationsbetriebe · Catering- und Partyservice thun * expo

> Tel. 033 225 11 31 · Fax 033 225 11 37 www.toutventag.ch · info@toutventag.ch













Wachs- zellen- bau der Biene	•	Krebs- fleisch- imitat (jap.)	Abk.: Tausend	Abk.: Million	•	Abk.: Doppel- zimmer	frz.: Ende	•	Berg bei Lugano: Monte	•	Initialen des Film- regisseurs Leone †	Abk.: In- validen- versi- cherung	rein, nach Abzug	•	engl.: und
Vorname der Lindgren † 2002	-	V	V			V	Wahn- witz	-		6	V	V	V		Inschrift am Kreu Jesu (la Abk.)
Ver- kehrs- mittel (Kw.)	-	5		besondere Form des Sauer- stoffs	-				Schweizer Fussball- spieler (Nico)	-	3				•
A				7			FÜR DE	SIGNVER	LIEBTE UN	ND GENIE	SSER	Sing- vogel		Spiel- pause (Basket- ball)	
Koch- stelle	gebrann- ter Zucker		ital.: Getränke		V	5		MIC				À	11	V	
die Heili- gen Drei Könige (Abk.)	-		V	M	AGA	ZIN		MAGAZIN	1	LASS DEN		frz.: ja	-	\bigcirc 2	
P								V	A	OMMER REIN		Abk.: Bun- desamt für Zivil- luftfahrt	ein Erdteil		windig, frisch
Nicht- fach- mann		Aus- dehnung		-	WAS FÜRS			L		2		•	٧		V
Abk.: An- gehöriger d. Armee	-	V		A	AUG	E	E					frz.: Feuer	-		
Abk.: Minute	-		\bigcap_{7}		material communication of the	10			0_			Gebirge in Ma- rokko	-		
Heu aus d. zwei- ten Gras- schnitt	-				S G		American Control of the Control of t	5	CONTROL OF THE PROPERTY OF T	MA		•			4
							The second second		ie			Dich- tungs- mittel (Glaser)		Kw.: Pfad- finder	
dt schweiz. Maler (Paul) †	ugs.: Rund- gang		Abk.: Adresse			1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1			A CONTRACT OF THE PROPERTY OF	The second are below in large or an area of the second area of the sec		Abk.: Apostel- geschichte	-	٧	
Abk.: Kantons- spital Aarau	- '		V			E CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	interior marie in the Annual Control of the Control	The state of the s	of the finite type in the law.	a facilità facilità del para del l'accidente d		eiförmig	frz.: Leben		Abk.: latei- nisch
Schwur	>					STYLE	-MAGA	ZIN F	ÜR DIE	E REGI	ON	•			V
Ort am Vierwald- stätter- see (LU)	10			•	Initialen d. Schau- spielers Hurt†	•	Auto- kenn- zeichen Türkei	•	Abk.: Tee- löffel	•	schott. Namens- vorsilbe	Gebirge auf Kreta	>		8
Zeichen für Radon	•		Gross- artig- keit	•						9					s1617-2

Das Lösungswort lautet:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
- 1										

Wir verlosen 2× ein 2-Jahres-Abo «MIS MAGAZIN» im Wert von CHF 89.von der Weber Verlag AG in Thun/Gwatt.

Barauszahlung des Gewinnes ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Pro Haushalt kommt nur eine Antwort in die Verlosung. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.

Das Lösungswort lautete: KLEINKUNSTTAG

Die Gewinner der letzten Ausgabe sind: Max Berger, Heimberg und Ursula Thüler, Aeschi

(je ein Gutschein im Wert von CHF 50.für Grill & Chill im Strandbad Hünegg von Enoteca Italia GmbH).

Wir gratulieren herzlich! Enoteca Italia GmbH in Thun Die Lösung finden Sie in der nächsten Ausgabe. Talon einsenden an: Weber Verlag AG, Kreuzworträtsel, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt oder per E-Mail an wettbewerb@weberag.ch.

Teilnahmeschluss: 18. September 2022

KREUZWORTRÄTSEL







August bis September 2022

Daniel Woodtli Trio

Do, 25.8., Café Bar Mokka, 20.30 Uhr Mediterranean Jazz. www.mokka.ch

Bachwochen Thun

So, 28.8. bis So, 11.9. Konzerte. www.bachwochen.ch

Freestyle Roots

Sa, 3.9., und So, 4.9. Freestyle-Event. www.freestyleroots.ch

Best of Musicals

Sa, 3.9., Fundus-Bühne, 19 Uhr Hits. www.fundus-buehne.ch

Unterwegs mit der Baronin

So, 4.9., Campagne Bellerive Gwatt, 10.30, 12.30 und 14.30 Uhr Führungen mit Franziska Streun. www.franziskastreun.ch

Seretos

So, 4.9., KKThun, 19.30 Uhr Comedy. www.seretos.ch

Kleinkunsttag

Fr, 9.9., Innenstadt Darbietungen, u.a. von Nina Wägli und Mattermania. www.kleinkunsttag-thun.ch

Vreneli

Do, 15.9. und Fr, 16.9., Theater Alte Oele, 19.30 Uhr Theater. www.kgt-thun.ch

Thuner Stadtorchester

Sa, 17.9., 19.30 Uhr und So, 18.9., 17 Uhr, KKThun Sinfoniekonzert. www.thunerstadtorchester.ch

Generationenfestival

Fr, 16.9., 17 Uhr und Sa, 17.9., 10 Uhr, Gymnasium Thun Seefeld u.a. Konzerte, Workshops, Markt. www.generationentandem.ch

Permis-B

Do, 22.9., Café Bar Mokka, 20.30 Uhr Herzensmusik. www.mokka.ch

Märkte

Wochenmarkt

Jeden Mittwoch und Samstag, Bälliz

Frischproduktemarkt

Jeden Samstagvormittag, Rathausplatz

Handwerkermarkt

Sa, 27.8. und 24.9., Waisenhausplatz

Monatsmarkt

Mi, 14.9., Bälliz

Schadaumärit

So, 18.9., Schadaugärtnerei

Sport

FC Thun - FC Lausanne-Sport

Fr, 2.9., Stockhorn Arena, 20.15 Uhr Fussball. www.fcthun.ch

Wacker Thun - HC Kriens-Luzern

So, 4.9., Thun Lachen, 17 Uhr Handball. www.wackerthun.ch

FC Thun - Neuchâtel Xamax FCS

Fr, 30.9., Stockhorn Arena, 20.15 Uhr Fussball. www.fcthun.ch

Politik

Stadtratssitzung

Do, 1.9. und Do, 22.9., 17.15 Uhr www.thun.ch/stadtrat







WORLDTIMER GMT

Seit 1848 hat OMEGA auf der ganzen Welt die Zeitmessung an historischen Ereignissen und Höchstleistungen übernommen. Die Worldtimer verkörpert diesen Pioniergeist, mit einem Zifferblatt, das auf einen Blick eine genaue Übersicht der Weltzeitzonen bietet. Die Co-Axial Master Chronometer Modelle von heute führen diese Tradition fort und werden vom Eidgenössischen Institut für Metrologie (METAS) auf höchstem Niveau getestet und zertifiziert. Dies garantiert noch mehr Präzision, Verlässlichkeit und höchste Widerstandskraft gegen Magnetismus von elektronischen Geräten wie Mobiltelefonen und Laptops – so ist sichergestellt, dass die Worldtimer stets bereit für neue Abenteuer ist.



